ILCO magazin

1
2021

Das Magazin der Österreichischen ILCO
Stoma Selbsthilfe

LEBEN mit Stoma

Lebe Deinen Traum!

Junge Betroffene & ihre Erfahrungen

Beruf und Stoma

ÜBERSICHT
Stoma-Beratungs- & Versorgungs-stellen

www.ilco.at

43. Jahrgang - Ausgabe Juni 2021

ilco
Österreichischer Stoma Dachverband

LIEBE MITGLIEDER, FREUNDE UND FÖRDERER DER ÖSTERREICHISCHEN ILCO!

„Selbsthilfe stärkt - auch in Krisenzeiten“

Ein altes Sprichwort besagt: „Alles neu macht der Mai“, doch das trifft für unsere große „ILCO-Familie“ auch im ersten Halbjahr 2021 noch nicht ganz zu. Corona lässt Gruppentreffen mit Einschränkungen zu, doch sind wir alle sehr optimistisch, dass es im 2. Halbjahr wieder möglich sein wird, die Treffen im gewohnten Umfang und Ambiente abzuhalten. Die Vorfreude zieht sich bereits durch alle unsere Gruppen, die Termine erfahren Sie bei Ihrer Gruppenleitung oder auf unserer Webseite www.ilco.at.

Das Internet ist in letzter Zeit auch bei der ILCO verstärkt zu einem Thema, nicht nur für jüngere Betroffene, geworden. Interessierte können an der Online-Vortragsreihe der Firma Coloplast zum Thema Stoma teilnehmen. Nach Anmeldung auf der Webseite erhält man einen Zugangscode, mehr dazu in diesem ILCO-Magazin auf den Seiten 10 und 11.

Betroffene teilen ihr Leben mit Stoma auch wieder mit Ihnen und möchten Ihnen damit nicht nur helfen Ihr Leben mit Stoma gut zu gestalten, sondern Sie auch gleichzeitig dazu animieren, andere an Ihren Erfahrungen – ob gute oder weniger gute – oder auch an Ihren Hobbys teilhaben zu lassen. Wir sind sicher Sie haben ebenfalls genug zu sagen, bzw. zu schreiben. Trauen Sie Sich einfach, ob mit Namen, Foto oder aber auch anonym.

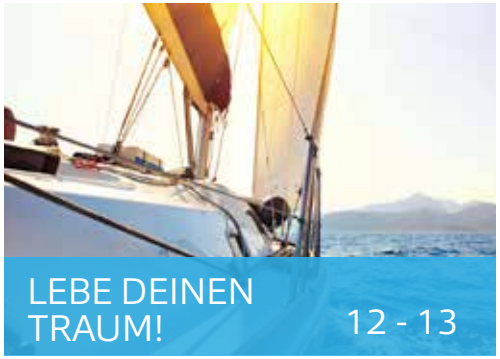
Tiefe Betroffenheit löste die Nachricht im März in uns aus, dass unsere liebe Helga Brandstätter - langjährige Gruppenleiterin der SHG Villach - für immer eingeschlafen ist. Sie hinterlässt nicht nur in ihrer geliebten Familie und in der SHG Villach, sondern auch in der Österreichischen ILCO eine große Lücke. Ihr Lachen und ihr Optimismus bleiben für immer in unserer Erinnerung. Danke Helga für Deine Freundschaft und Dein Engagement.

Am 2. Oktober 2021 findet heuer wieder der „Weltstomatag“ statt, an dem wir österreichweit, und/oder vereinzelt auch in Bundesländern - so es Corona dann auch zulässt - Aktionen planen. Auch dazu Informationen im ILCO Magazin. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Bis dahin wünschen wir Ihnen einen schönen und „Corona befreiten“ Sommer.

Für das Team der Österreichischen ILCO

Ihre Margarethe Kirnbauer



BEITRÄGE & BERICHTE

8 - 9 | Endometriose und Stoma
16 | Phantomgerüche
24 - 29 | Aus den Selbsthilfegruppen

AUS DEM DACHVERBAND

2 | Die Seite der Obfrau
10 - 11 | Online-Vortragsreihe
12 - 13 | Lebe Deinen Traum!
14 | Online-Treffen
15 | Radfahr-Tipps
17 | Behinderten-WCs
20 - 22 | Beruf und Stoma

Entgeltliche Einschaltungen finden Sie auf den Seiten 39 bis 64

SELBSTHILFEGRUPPEN

30 | Wien
31 | Niederösterreich
31 | Burgenland
32 | Steiermark
32 | Oberösterreich
33 | Salzburg
33 | Kärnten
33 | Tirol
33 | Vorarlberg

INTERNATIONALES

18 - 19 | ARTBeutel-Projekt
23 | Welt-Stoma-Tag 2021

INFOS

4 - 6 | Beratungsstellen
35 - 40 | Medizinische Beratungsstellen
42 - 60 | Fachgerechte Stomaversorgung
60 | Impressum
62 - 63 | Fördermitglieder der ILCO Österreich

BERATUNGSSTELLEN

Foto: iStockphoto.com, fladendran | hellschwarz e.U.

BURGENLAND

	KONTAKT
OBFRAU MARGARETHE KIRNBAUER Herrengasse 12, 7432 Oberschützen	+ 43 699 / 125 30 484 kirnbauer@ilco.at

WIEN

	KONTAKT
ZENTRALE Öffnungszeiten: Do. 9:00 - 12:00 UHR nach Vereinbarung Obere Augartenstraße 26-28, 1020 Wien	+ 43 1 / 33 23 863 +43 664 871 10 47 stoma@ilco.at
GRUPPE WIEN GERDA KARNER Obere Augartenstraße 26-28, 1020 Wien	+ 43 1 / 33 23 863 +43 664 871 10 47 karner@ilco.at
WIEN SHG FÜR BERUFSTÄTIGE MARIA HLADNIK Obere Augartenstraße 26-28, 1020 Wien	+ 43 1 / 33 23 863 +43 650 680 79 71

NIEDERÖSTERREICH

	KONTAKT
GRUPPE NIEDERÖSTERREICH SUSANNE DEIMEL-ENGLER Josef-Stadlmaiergasse 2/7, 3003 Gablitz	+ 43 2231 / 650 37 + 43 680 / 216 23 01 deimel@ilco.at
GRUPPE TULLN MARKUS BESTA SUSANNE DEIMEL-ENGLER CHRISTA SCHWENDEMANN	+ 43 676 / 854 62 431 + 43 680 / 216 23 01 + 43 650 / 247 47 82
GRUPPE ST. PÖLTEN MANFRED HAIDER Viehhofen, Franzgasse 6, 3107 St. Pölten	+43 2742 / 361 873 +43 664 / 370 12 01 haider_manfred@a1.net
GRUPPE MELK HERBERT HUDLER Erlaufstraße 20, 3381 Golling a. d. Erlauf	+ 43 660 / 544 29 42
GRUPPE WIENER NEUSTADT ELFRIEDE BEISTEINER Sommerhäuser 7, 2811 Wiesmath	+ 43 664 / 736 08 050 anton.beisteiner@aon.at
GRUPPE WIENER NEUSTADT GÜNTER KÖCK Rathausplatz 1/3, 2840 Grimmenstein	+43 660 / 411 80 85 koeckguesi51@gmail.com

OBERÖSTERREICH

	KONTAKT
GRUPPE STEYR BERNHARD SCHACHERMAYR Elisabethstraße 3/28, 3350 Haag	+ 43 676 / 610 45 14 bernhard.schachermayr@gmail.com
GRUPPE KIRCHDORF AN DER KREMS DGKP VERONIKA BRAMBERGER	+43 50 55467-22130 veronika.bramberger@ooeg.at
GRUPPE KIRCHDORF AN DER KREMS REGINA HERZOG	+43 50 55467-22367 + 43 664 / 396 27 91 maria-regina.herzog@ooeg.at

VORARLBERG

	KONTAKT
GRUPPE VORARLBERG HANS HÄMMERLE Raimundweg 9/1, 6850 Dornbirn	+43 5572 / 247 57 hans.hae@telering.at

BERATUNGSSTELLEN

STEIERMARK

	KONTAKT
STIG-GRAZ STOMA INTERESSENSGEMEINSCHAFT oder zur Zeit: Margarethe Kirnbauer	+ 43 664 / 343 09 88 info@StigGraz.at
 MARGARETHE KIRNBAUER Herrengasse 12, 7432 Oberschützen	+ 43 699 / 125 30 484 kirnbauer@ilco.at

TIROL

	KONTAKT
 GRUPPE TIROL BRIGITTE WEBER Kluibenschedlstraße 33, 6421 Rietz	+ 43 650 / 980 31 68 ilco.tirol@gmx.at

SALZBURG

	KONTAKT
 GRUPPE SALZBURG HANS-RAINER OFFENHUBER Ischlerbahnweg 2, 5300 Hallwang	+ 43 664 / 453 18 45 offenhuber@stoma-sbg.at www.stoma-sbg.at
 GRUPPE SALZBURG CHRISTIANE ANDEXER	+ 43 664 / 506 75 44 andexer@stoma-sbg.at www.stoma-sbg.at

KÄRNTEN

	KONTAKT
 GRUPPE VILLACH WILLI LADENHAUF	+ 43 664 / 183 12 83 willi.ladi@aon.at
GRUPPE ST. VEIT AN DER GLAN HELGA FELSBERGER	+ 43 650 / 881 03 13
GRUPPE ST. VEIT AN DER GLAN DGKP ANNI BRETTNER KSB	+ 43 4212 / 499

„Nimm Dir Zeit zum Lachen.
Es ist die Musik der Seele.
(Volksweisheit)

Foto: iStockphoto.com, Matthias Lindner / MGattnW72 e.U.

Bleiben Sie gesund!
Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern einen erholsamen Sommer!

SCHMUNZEL TIPP

Cartoon von Phil Hubbe
„Behinderte Cartoons" sind über den Carlsen Verlag erhältlich:
www.hubbe-cartoons.de/aktuelles/

WICHTIGE INFORMATION!

GRUPPENTREFFEN WEITER NACH ABSPRACHE

Endlich sind wieder die gewohnten Zusammenkünfte möglich. Sämtliche Gruppentreffen finden aber wegen der Covid-19-Pandemie immer noch in vorheriger Absprache mit den Gruppenverantwortlichen statt!

Foto: Victoria Posch

Rita Hofmeister lebt seit einem Jahr mit einem Stoma. Sie ist Autorin und Advokatin für ganzheitliche Gesundheit & Self-Empowerment. Sie ist Yoga-Lehrerin, Impuls Master Practitioner und war Obfrau der Endometriose Vereinigung Austria (EVA). Durch ihre Arbeit inspiriert sie Menschen dazu, selbstbestimmter zu handeln und den Mut zu (Lebens-) Veränderungen aufzubringen. Für uns berichtet sie von ihrer persönlichen Geschichte.

ICH KANN ALLES

- AUCH MIT STOMA!

Mit fünfundzwanzig hörte ich beim Frauenarzt zum ersten Mal das Wort „Endometriose“. Eine Erkrankung, bei der Gebärmutterschleimhaut-ähnliche Zellen sich irgendwo im Körper ansiedeln und Entzündungen, Verwachsungen und höllische Schmerzen verursachen. Diese Zellen sind zwar gutartig, vermehren sich aber, und können in Organe wie zum Beispiel Blase oder Darm hineinwuchern.

Als Therapie schlug mein Arzt eine Operation mit Gebärmutter-Entfernung und vorübergehendem künstlichem Darmausgang vor. Die Aussicht, möglicherweise meine Gebärmutter zu verlieren, erschreckte mich nicht so sehr, wie die Vorstellung eines künstlichen Darmausgangs. Für mich damals der absolute Horror! Ich lehnte dankend ab.

Drei Jahre später waren die Schmerzen aber nicht mehr auszuhalten, und ich ließ mich operieren. Aber nur, weil mein neuer Arzt versprach, ein Stoma zu vermeiden. Die OP dauerte sieben Stunden, ein Stück Dickdarm wurde entfernt, aber ich wachte ohne Stoma auf.

Die Naht im Darm verheilte allerdings schlecht, eine Weile musste ich sogar künstlich ernährt werden, um den Darm ruhigzustellen. Aber schlussendlich war alles gut. In den Jahren danach plagten mich zwar ab und zu Verdauungsbeschwerden und ins Bein ausstrahlende Kreuzschmerzen. Aber ich dachte nicht weiter darüber nach. Bis die Schmerzen immer mehr wurden und sich zwölf Jahre später so zuspitzten, dass ich keinen Tag mehr ohne Schmerzmittel auskam und mein Bein nicht mehr normal bewegen konnte.

Es stellte sich heraus, dass da ein faustgroßer Abszess an der alten Darm-Naht war, mit Fistelgängen in einen Muskel, die die Schmerzen im Bein erklärten. Eine Operation war unumgänglich. Wieder entschied ich mich aus Angst gegen das Stoma und ließ einen kolo-analen Durchzug machen. Der Eingriff machte mich stuhlinkontinent – und nach fünf Monaten waren die Beschwerden wieder da. Schlimmer als davor, mit Fisteln in Scheide und Schamlippe, durch die unkontrolliert Stuhl floss. Nun hatte ich keine andere Chance mehr, und ein Stoma wurde angelegt. Nur drei Tage nach der OP brauchte ich keine Schmerzmittel mehr. Noch einmal drei Tage später konnte ich nach Hause gehen. Ich erholte mich in rasantem Tempo und mein Stoma war von Anfang an kein Problem für mich. Fünfzehn Jahre lang war meine größte Angst die vor einem künstlichen Darmausgang gewesen. Heute kann ich mir nicht vorstellen, ihn wieder herzugeben.

Der Weg, den ich seit der Endometriose-Diagnose gehen musste, hat mich sehr verändert. Ich habe damals begonnen, mich mehr und mehr einem ganzheitlichen Weg zu verschreiben, darauf achtzugegeben, was meine Symptome mir sagen wollen, und basierend darauf mein Leben in neue Bahnen zu lenken. Die ganzheitliche Betrachtung von (gesundheitlichen) Herausforderungen habe ich sogar zu meinem neuen Beruf gemacht.

Und ich habe ein Buch darüber geschrieben – einen Selbsthilfe-Ratgeber zum Thema Endometriose. Das Buch ist sehr erfolgreich, und ich habe Blut geleckt. Bücher zu schreiben, und auf diesem Weg viele Menschen zu inspirieren, ist Mittelpunkt meines beruflichen Lebens geworden. Das zweite Buch ist schon im Entstehen.

Es wird ein Stoma-Mutmach-Buch. Ich möchte Menschen, die vor der Entscheidung für ein Stoma stehen oder gerade frisch eines bekommen haben, die Angst nehmen, die mich so viele Jahre davon abgehalten hat, ein erfülltes Leben zu führen. Ich möchte zeigen, dass ein künstlicher Darmausgang eine Hilfe ist und nicht das Ende der Welt. Denn im letzten Jahr mit meinem Stoma habe ich eines gelernt: Ich kann alles – und gleichzeitig kacken!

Und tatsächlich habe ich mich noch nie wohler in meiner Haut gefühlt. Ich fühle mich stark, schön und ganz ich.

Zur Information:

Die Vorstellung des Selbsthilfe-Ratgebers zum Thema Endometriose von Rita Hofmeister finden Sie im Literaturtipp auf Seite 11.

FORTSETZUNG

DER ONLINE-VORTRAGSREIHE DER FIRMA COLOPLAST

Foto zeigt Simone Koopmann | Fotocredit Katia Klapproth

Aus den kostenfreien „Webinaren für Stomaträger" wurde mit 2021 „Coloplast live - dabei sein, sich informieren, mitreden". So finden die erfolgreichen Vorträge auch in diesem Jahr ihre Fortführung.

Offen und ehrlich vermitteln Experten und Betroffene in 60 Minuten zu den Themen Stoma- und Kontinenzversorgung sowie zu wichtigen Alltagsthemen ihr Wissen. Sie geben praktische Tipps, die sie mit Fachleuten, Anwendern und Angehörigen teilen. Fragen können anonym während des Vortrages gleich direkt im Chat gestellt und beantwortet werden.

Am 6. Mai war ich beim beeindruckenden Vortrag „Ich habe ein Stoma und ein tolles Leben" von Simone Koopmann online dabei, in dem die Vortragende ausführlich von ihrem Leben mit Stoma berichtet hat. Sie sprach über ihre Grunderkrankung Colitis ulcerosa, die ihr über mehrere Jahre große Probleme bereitet hat, sowie ihre Erfahrungen mit zahlreichen, schmerzhaften Fisteln. Der Krankheitsverlauf war so heftig, dass sie sich zunächst für die Anlage eines Pouch und schlussendlich für ein Ileostoma entschieden hat. Sie erzählte von Wunden, Schmerzen und Verzweiflung, aber auch von den vielen Menschen, die ihr zur Seite gestanden sind.

Die Betroffene hat von ihren bedrückenden Gefühlen und denen ihrer Angehörigen während der zahlreichen Krankheitsschübe und der Zeit vor und nach den Operationen berichtet, vor allem von ihren Ängsten. Nach der zweiten Stoma-OP ging es dann langsam bergauf, und Simone Koopmann konnte bald wieder ihre Hobbys, das Skifahren und Golfen, genießen. Neu entdeckt hat sie das Stand-Up-Paddling, bei dem es ja auch möglich ist am Brett zu sitzen und sich paddelnd auszuruhen, wenn die Kräfte nachlassen. Auch die gewohnten Reisen im Wohnmobil mit allen Versorgungs-Utensilien an Bord konnte sie gemeinsam mit ihrem Mann wieder unternehmen. Im Bezug auf Fernreisen und Fernflüge gab die Vortragende den Tipp, immer ausreichend Versorgungsmaterial im Handgepäck zu haben, bequeme Kleidung zu tragen und eventuell Reserve-Unterwäsche und ein kleines Handtuch bei sich zu haben, sollte ein Versorgungswechsel notwendig sein. Sie stellte das umfangreiche Equipment für ihre Stomaversorgung vor, das ihr das Leben erleichtert, ebenso wie auch die Vorteile des Euro-Key (Behinderten-Toilettenschlüssel). Auch nahm sie Bezug auf ihre Bademode und den Neoprengürtel, der ihre Beutelversorgung unter dem Tankini abdeckt. Beim Skifahren trägt Frau Koopmann einen Protektor zum Schutz des Stomas vor Druck und Stoß.

Tabuthemen gibt es für die 51jährige Stomaträgerin nicht. In einem selbstorganisierten Fotoshooting ließ sie sich auch mit dem Stomabeutel fotografieren. Sie sagte dazu: „Ich fühle mich wie neugeboren und habe ein neues Körpergefühl entwickelt. Und ich lasse das Stoma einfach nicht mein Leben bestimmen." Hier sprach sie mir aus dem Herzen, denn auch ich lebe mit meinem Ileostoma seit 42 Jahren nach diesem Vorsatz. In ihrem Interview im Magazin „Wendepunkt" Coloplast können Interessierte noch mehr erfahren sowie über Facebook (Simone Koopmann) oder Instagram (simonekoopmann) gerne Kontakt aufnehmen.

S.D.

Zur Information:

- *Das kostenfreie Magazin „Wendepunkt" Coloplast erscheint 3 x jährlich und kann unter beratungsservice.at@coloplast.com bestellt werden.*
- *Informationen zum aktuellen Programm der Online-Vortragsreihe Coloplast live finden Sie auf der Website www.coloplast.at. Für weitere Fragen, Anliegen bzw. Musteranforderungen wenden Sie sich an den Coloplast-Beratungsservice, Tel.: +43 1 707 57 51 - 54 (Mo.-Do. 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr), E-Mail: beratungsservice.at@coloplast.com*
- *Informationen zum Behinderten-Toilettenschlüssel auf www.ilco.at/behindertentoiletten*

LITERATUR TIPP

Rita Hofmeister

ENDOMETRIOSE - EIN SELBSTHILFEBUCH

Aktiviere deine Selbstheilungskräfte!

Taschenbuch, 184 Seiten, 2021, ISBN 978-3-99002-117-0, Reihe maudrich ganzheitlich, TB € 19,90, eBook (ePUB) € 17,99

Bei Endometriose kommt die Schulmedizin oft an ihre Grenzen. Die Autorin blickt auf ihre eigene Endometriose-Geschichte zurück und fragt nach den Zusammenhängen von Körper und Geist und den individuellen Auslösern. Endometriose kann auch ein ganz persönlicher Wegweiser sein, der eine Veränderung in ein erfülltes Leben möglich macht. Der Praxisteil bietet viele Anregungen, vom Harmonisieren des Energiesystems mit Impuls-Strömen, dem Loslassen und Entspannen mit Yoga bis zu Wohlbefinden mit gezielter Ernährung

„ ICH & MEIN STOMA “

LEBE... DEINEN TRAUM!

Fotos: Privatarchiv Günter Köck

Günter Köck ist 70 und ein sehr sportlicher Mensch. Seit rund 25 Jahren ist Segeln eine seiner Leidenschaften. Dann kam aus heiterem Himmel ein Urostoma. Doch Günter lebt seinen Traum weiter.

Ein Gesprächsprotokoll:

Günter liebt das Wasser. Und so ist es kein Zufall, dass ihn ein väterlicher Freund mit hinaus nimmt. Es ist der Neusiedler See, auf dem Günter lernt, wie man mit einem Segelboot umgeht. Und all das Erlebte, die vielen Stunden auf dem See, das Kennenlernen unterschiedlicher Wettersituationen, das notwendige Verhalten, wenn es brenzlig wird, all das hilft Günter aus der schwierigsten Phase seines bisherigen Lebens herauszukommen. Praktisch von Null wieder zu beginnen, er wiegt nur noch 54 Kilogramm. Erst später, nachdem er bereits Segeln kann, belegt er Segelkurse und erwirbt die entsprechenden „Scheine“. Verschiedene Kajütboote mit 26 Fuß sind dann sein Stolz. Und es entstehen Freundschaften - draußen auf dem Wasser. Aufs offene Meer, in den Küstenbereich, kommt er nicht so oft, und heute, nach der Anlage des Stomas, wird ihm vom Schwimmen ohne Neoprenanzug von ärztlicher Seite abgeraten. Und das tut weh.

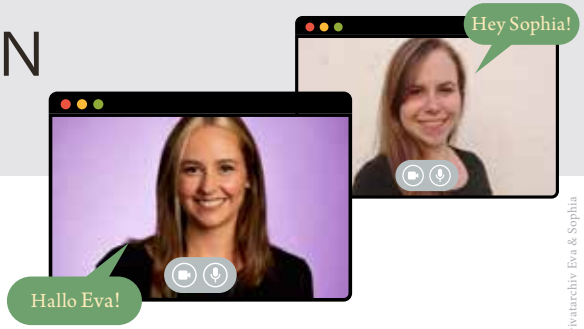
Aber Schwimmen oder Tauchen mit Stoma sind üblicherweise kein Widerspruch. In den ILCO-Magazinen haben wir über das Schwimmen mit Stoma (*Martin Richter, Magazin 1-2019*), das Tauchen mit Stoma (*Regina Herzog, Magazin 1-2020*) oder das Saunieren mit Stoma (*Magazin 2-2018*) berichtet. Bei Günter waren es unerwartete Komplikationen, die er fast nicht überlebt hätte und ihm heute die Freude am Schwimmen vergällen. Aber es bleibt der See. Es ist eine Sehnsucht nach Freiheit, Wind und Sonne, denn Günter liebt die eigene Verantwortung, die Unabhängigkeit und seinen Traum. Es gibt nichts Schöneres, als wenn der Wind ins Segel greift, der Trimm stimmt und das Boot Fahrt aufnimmt. Wenn der Wetterbericht eine Aussicht auf rund 4 Beaufort bietet, dann packt er seine Tasche und es geht los. Etwas zum Essen und zum Trinken - und trockene Ersatzkleidung sind dabei. Man weiß ja nie, was der Tag bringen wird, auch wenn er noch nie gekentert oder in Seenot geraten ist. Und es gehört schon was dazu, ein Gewitter auf dem Boot in einer geeigneten Bucht zu überdauern. Aber länger als eine Stunde dauert es eh nicht - sagt Günter. Mit all seiner Erfahrung ist das Segeln für ihn reine Entspannung geworden. Auch wenn sich jemand mit Stoma den Traum vom Segeln erst später erfüllen möchte, sieht Günter darin keine Schwierigkeit. Während der Ausbildung - also im Kurs - ist man nur kurze Einheiten auf dem Wasser. Später ist es natürlich angebracht, die „Crew“ über die körperliche Verfasstheit einzuweihen. Ebenso, wenn man als Passagier an einem Segeltörn teilnimmt. Der Raum auf einem Boot ist beengt, aber wenn alle wissen, was mit einem los ist, dann fällt auch jeder diesbezügliche Stress weg.

Ein Stoma ist kein Grund, dass sich jemand seinen Traum vom Segeln nicht erfüllen könnte. Verglichen mit Wind- oder Kite-Surfen und Stand-Up-Paddling ist auch die Beanspruchung der Bauchregion beim „normalen“ Segeln deutlich geringer. Und es muss auch nicht gleich das eigene Boot sein, mit dem man unterwegs ist - frei und unabhängig.

F.D.

ONLINE-TREFFEN

PER VIDEOKONFERENZ



Fotos: Privatarchiv Eva & Sophia

Junge Stomaträger*innen aus Österreich nehmen daran teil.

Hallo, wir sind Sophia (*21 Jahre, Betroffene*) und Eva (*24 Jahre, Angehörige*) und wir führen die neue Junge ILCO in der Deutschen ILCO. Wir möchten jungen Betroffenen ein Angebot aus Austausch und Information bieten und ein Netzwerk erstellen, in dem die gegenseitige Hilfe und Unterstützung, Informationsaustausch und, wenn es möglich ist, gemeinsame Aktivitäten im Vordergrund stehen.

Die Bedürfnisse und allgemeinen Fragen, die junge Stomaträger haben, sind anders und werden manchmal unterschätzt oder vernachlässigt. Wir möchten als Gruppe Mut machen und auch zur Enttabuisierung und Entstigmatisierung beitragen, weshalb wir auch einen Instagram-Account (@junge_ilco) erstellt haben, der zur Aufklärung rund ums Stoma beitragen soll - sowohl für Betroffene, Angehörige und Interessierte. Dieser ist noch ganz neu und in der nächsten Zeit werden dort immer mehr Beiträge erscheinen. Damit möchten wir mehr auf das Thema Darm/Blase und Stoma aufmerksam machen und nachhaltig zur Verbesserung der Toleranz zu Menschen mit Beeinträchtigungen helfen.

Momentan bieten wir vorerst monatliche Online-Meetings an, zu denen man sich unter der Mailadresse Junge.ILCO@ilco-kontakt.de anmelden kann. Die Treffen starten um 18:30 Uhr, und die nächsten Termine sind wie folgt:

2021

21.	*Juni*	*Montag*
20.	*Juli*	*Dienstag*
19.	*August*	*Donnerstag*
20.	*September*	*Montag*
20.	*Oktober*	*Mittwoch*
18.	*November*	*Donnerstag*
20.	*Dezember*	*Montag*

Weitere Angebote auf www.ilco.de/fuer-juengere/online-angebote/

Zur Information:

Die DEUTSCHE ILCO bietet auch ein Forum - für alle Altersgruppen - an. In den Unterrubriken „Jung und Stoma" sowie „Jung und Darmkrebs" haben Betroffene die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen auszutauschen. Als Gast kann im Forum fast überall mitgelesen werden. Nach der Registrierung können Beiträge verfasst oder kommentiert werden. Die Teilnahme im Forum ist kostenlos und auch Nicht-ILCO-Mitglieder sind dort herzlich willkommen.

Mehr dazu auf: www.ilco.de/forum/

GUT GESATTELT

ABER STOMAPROBLEME BEIM RADFAHREN

Foto: iStockphoto.com, warrengoldswain | hellschwarz.at

Stomaträger oder Darmkrebsoperierte haben manchmal Schwierigkeiten mit Fahrradsätteln. Im „Forengeflüster" der Deutschen ILCO-PRAXIS wurden Betroffene gefragt, ob und welche Erfahrungen sie mit speziellen Fahrradsätteln gemacht haben.

Frau M.F. teilte folgendes mit:

Seit 3 Jahren sind mein Mann und ich begeisterte E-Biker. Wir fahren ca. dreimal wöchentlich zwischen 20 und 60 km. Mit dem üblichen Sattel kam ich nicht zurecht, er war definitiv zu hart. Ich kann aber nicht wirklich sagen, ob das am Po, an der ungewohnten Sitzposition oder an der Streckenlänge lag. Jedenfalls habe ich mir einen Selle-royal-Sattel Namens Ruvola gekauft. Damit komme ich auch auf größeren Strecken sehr gut zurecht.

Womit ich aber nicht zurechtkam, war mein Stoma. Durch die gebeugte Sitzposition und das ständige auf und ab des Beines blutete das Stoma am Übergang zur Haut nach jeder Fahrt, weil das Hautschutzmaterial an der Schleimhaut scheuerte. Selbst eine aufrechtere Sitzposition half nicht. Meine Stomaberaterin empfahl mir einen größeren Plattenausschnitt, und darunter einen weichen modellierbaren Ring. Damit komme ich jetzt wundfrei zu Hause an.

Mit freundlicher Genehmigung aus ILCO-PRAXIS 4/19 (S. 26)

Auch ich fahre gerne und öfter mit meinem E-Bike längere Strecken. Ich habe mir dazu einen Gelüberzug für meinen Sattel gekauft, der mir das Sitzen auf meiner „hinteren Narbe" angenehmer macht. Ein zweiter Sattel-Bezug für die kältere Jahreszeit mit weicher Fellbeschichtung auf der Außenseite erfüllt auch gut seinen Zweck. *S.D.*

Welche Erfahrungen haben Sie mit Fahrradsätteln oder gefederten Sattelstützen gemacht, die Sie anderen Mitbetroffenen weitergeben können?

Schreiben Sie uns auf redaktion@ilco.at oder wenden Sie sich an Susanne Deimel-Engler, Stoma-SHG NÖ.

ES STINKT...

BIN DAS ICH?

Foto: iStockphoto.com,AaronAmat | hellschwarz.at

Es riecht plötzlich unangenehm und ich werde unsicher. Ist vielleicht meine Versorgung undicht geworden? Ich greife unwillkürlich auf die Region meines Beutels am Bauch, kann aber auf die Schnelle von außen nichts entdecken. Ich schaue mich verschämt um, doch meine Mitmenschen scheinen überhaupt nichts wahrzunehmen. Bilde ich mir den Gestank nur ein?

So außergewöhnlich ist das Phänomen der Geruchs-Halluzinationen gar nicht. Mediziner bezeichnen diese Riechstörung auch als Phantosmie oder Phantomgeruch. Ihr genauer Grund ist allerdings noch unklar.
In einer großen landesweiten Erhebung haben Ärzte aus den USA das Ausmaß und die Formen dieser „eingebildeten" Gerüche zu charakterisieren versucht. Dabei hat sich gezeigt, dass etwa jeder fünfzehnte Erwachsene immer wieder Düfte und Gerüche wahrnimmt, für die sich keine Ursache finden lässt und die daher als nicht existent gelten müssen.

Die Süddeutsche Zeitung berichtete dazu im August 2018 in einem Online-Beitrag „Der Mief aus dem Nichts" dazu, dass in den USA Daten von mehr als 7400 Erwachsenen jenseits der 40 analysiert wurden. Dabei zeigte sich, dass immerhin 6,5 Prozent der Teilnehmer gelegentlich Phantom-Gerüche wahrnehmen. Frauen klagten zu zwei Drittel deutlich häufiger über die nicht vorhandenen Gerüche als Männer. Im Alter zwischen 40 und 60 Jahren ist es offenbar besonders schlimm. In dieser Phase erleben etwa zehn Prozent der Frauen gelegentlich die unangenehmen Empfindungen, Männer dieser Altersgruppe kennen das Phänomen nicht mal halb so oft. Betroffene können sich immerhin damit trösten, dass mit zunehmendem Alter die falschen Geruchswahrnehmungen nachlassen. Jenseits der 60 haben nur noch 7,5 Prozent der Frauen damit zu tun, von 70 an nur noch 5,5 Prozent. Dass die Geruchsempfindlichkeit wie auch olfaktorische Halluzinationen im Alter nachlassen, hat mit dem schleichenden Verlust an Geruchsnerven, ihrer nachlassenden Funktion und einer generell verringerten Sinneswahrnehmung zu tun.

Phantom-Gerüche werden jedoch selten als verführerisch, sondern typischerweise als unangenehm beschrieben und mit Begriffen wie „faul" oder „verdorben" charakterisiert. Daraus leite ich ab, dass besonders die Menschen starke Phantom-Gerüche wahrnehmen, die sowieso ständig mit ihrer Stomaversorgung umgehen müssen. Und wir wissen ja, dass die Ausscheidungen oft sehr unangenehm riechen. Da kann es doch auch vorkommen, dass uns unser Geruchssystem einen Streich spielt und uns vorgaukelt die Versorgung sei undicht. Gelegentlich kann das ja auch einmal vorkommen, und dann heißt es sofort zu handeln. *S.D.*

IM FOKUS:

BEHINDERTEN-WC-ANLAGEN

Zumindest alle 50 km ist auf den Autobahnen bzw. Schnellstraßen ein Rastplatz oder eine Raststation errichtet. 2020 wurden rund 80 WC-Anlagen mit barrierefreier Infrastruktur ausgestattet bzw. nachgerüstet.

Die WC-Anlagen im übergeordneten Verkehrsnetz bieten weitestgehend rollstuhlgerechte Zugänge, elektrische Türöffnungssysteme, Video-Überwachung usw. Diese Anlagen sind wirklich sauberer geworden, ihr Zustand ist nahezu perfekt. Das liegt auch daran, dass für ihre Benützung ein „Euro Key" erforderlich ist.

In den früheren technischen Informationsblättern zur Ausstattung barrierefreier Sanitärräume war noch ein Ablagebrett vorgesehen. In der aktuell gültigen Ausgabe der Ö-Norm B 1600 werden nur zwei Kleiderhaken erwähnt, in der DIN 18040 zusätzlich eine Ablagemöglichkeit empfohlen. Es ist schon klar, dass das Hauptaugenmerk auf die Bedürfnisse von Menschen im Rollstuhl gerichtet ist und somit Raumgrößen, Abmessungen und Montageanweisungen von WC-Sitzen und Griffen, die Unterfahrbarkeit von Waschtischen, die Erreichbarkeit von Armaturen, Papierhaltern und Handtuchspendern usw. im Vordergrund stehen. Aber wenn alles nass ist und keine Ablagemöglichkeit besteht, wie kann man dann die Stomaversorgung wechseln? Wie das Bild zeigt, ist die einzige mögliche „Ablagefläche" auf dem Händetrockner mit Klopapierrollen verstellt. Manchmal hakt es noch an den kleinen Dingen.

Für die Reiseplanung und für unterwegs kann man sich unter „Rastanlagensuche" auf der Seite der ASFINAG über den Zustand dieser WC-Anlagen, ob offen oder geschlossen, und weiterer Services, wie Bankomat, WLAN usw., tagesaktuell informieren. Auch die Nachbarländer Deutschland, Ungarn und Slowenien sowie Kroatien werden miterfasst.

Bei den Zusatzeintragungen wird „Schwere Darmerkrankung z.B. Morbus Crohn oder Colitis schweren Ausmaßes" angeführt - ein Stoma wird explizit nicht erwähnt. Diesbezüglich sind wir mit dem Behindertenrat im Gespräch. *F.D.*

Wissenswertes zum Euro Key:

Den „Euro Key" erhält man kostenlos mit einem gültigen Bundesbehindertenpass - mit Zusatzeintragung, die den Bedarf bestätigt - oder einem gültigen Parkausweis für Menschen mit Behinderung nach § 29b StVO oder einem entsprechenden ärztlichen Befund beim Behindertenrat in Wien. Das Antragsformular und weitere Informationen zur Zuerkennung sind online auf www.behindertenrat.at/euro-key/.

Fotos: Ceske ILCO

ARTBEUTEL

UNKONVENTIONELLE KUNST AUF STOMABEUTELN

In Tschechien leben über 14.000 Menschen jeden Alters mit einem Stoma. Die Tschechische ILCO hilft seit 1992 allen Stomaträgern landesweit. Marie Redinova, die Präsidentin der Selbsthilfe-Vereinigung, hat uns über ihre aktuelle und beeindruckende Ausstellung informiert.

Ein Stoma weckt bei vielen Menschen immer noch große Angst. So haben wir zur Aufklärung, wie das Leben mit einem Stomabeutel aussieht, das Projekt ARTBeutel als Wanderausstellung konzipiert. Wir zeigen bemalte Stomabeutel, die von Stomaträgern, deren Freunden oder von Studenten und auch von einigen bekannten Persönlichkeiten kreativ gestaltet wurden. Zu jeden Beutel gibt es auch eine kurze Geschichte. Eines unserer Ziele ist, dass wir den Menschen das Aussehen eines Stomabeutels näher bringen wollen. Die Materialien für unser Projekt, die Farben und aussortierten Stomabeutel haben uns die Verteiler-Firmen zur Verfügung gestellt. Viele Leute haben bei dieser Gelegenheit zum ersten Mal gesehen, wie ein Stomabeutel aussieht.

Als weiteres für uns sehr wichtiges Ziel wollen wir zeigen, dass mit einem Stoma das Leben nicht endet und man mit den richtigen Hilfsmitteln ein ganz normales Leben führen kann. Die Webseite zum Projekt ist: *www.pytlikart.cz*

Unsere kleinen "Kunstwerke" waren in Prag in einer Bibliothek ausgestellt. Die Direktorin der Bibliothek sagte: „Ich mag die Ausstellung sehr, sie ist professionell gestaltet. Ich würde einen Besuch der Ausstellung auf jeden Fall empfehlen."

Die Pandemie hat natürlich unsere Pläne für eine Wanderausstellung geändert, so dass wir bisher unsere Stomabeutel außerhalb von Prag nur in Eger zeigen konnten. Der Chirurg des Krankenhauses in Eger sagte nach dem Besuch der Ausstellung: „Ich bin aufgeregt und überrascht. Eine so interessante Ausstellung habe ich nicht erwartet. Es ist absolut großartig."

Weitere Termine und Orte unserer einzigartigen Ausstellung werden wir, sobald Ausstellungen in Tschechien wieder erlaubt sind, auf der Webseite der Tschechischen ILCO www.ilco.cz bekanntgeben. Fotos der Prager Ausstellung und ein Video aus Eger finden sich auch auf unserer Homepage. In diesen schwierigen Zeiten, in denen wir uns nicht treffen können, sind wir für alle Aktivitäten dankbar, an denen unsere Stomaträger online teilnehmen können. Und dieses Projekt ist eines davon. Vielleicht dient es auch anderen Stomaträgern als Inspiration.

Marie Redinova, März 2021

Fotos: Daniel Oppermann

AUSLANDSEINSÄTZE & STOMA

WIE PASST DAS ZUSAMMEN?

Im ILCO Magazin 1/2020 hat eine junge Stomaträgerin über ihre Arbeit im Home-Office in Zeiten der Covid-19-Pandemie berichtet. Wir wollen zum Thema Beruf und Stoma einen weiteren Erfahrungsbericht vorstellen, in dem Daniel Oppermann Einblick in sein Leben als Stomaträger und seine Tätigkeit in der Entwicklungszusammenarbeit gibt.

Ich bin im Februar 36 Jahre alt geworden und 2005 wurde bei mir Morbus Crohn diagnostiziert, der mir seitdem mal mehr und mal weniger Probleme bereitet. Nachdem über die Jahre zahlreiche medikamentöse Therapieansätze fehlschlugen oder die Medikamente nach einiger Zeit ihre Wirkung verloren, wurde bei anhaltender Entzündung vor allem im Dickdarm entschieden, vorübergehend ein doppelläufiges Ileostoma anzulegen, um dem Darm „eine Pause zu gönnen". Mein Stoma hat im März 2021 seinen dritten Geburtstag gefeiert, und ich habe es nicht sonderlich eilig mit der Rückverlegung, obwohl das nun nach Entfernung einer Stenose im Transversum tatsächlich wieder ein Thema ist.

Ich arbeite in der Entwicklungszusammenarbeit und unterstütze kleine und mittelständige Produzenten von Obst und Gemüse aus Südamerika dabei, ihre Produkte auf dem europäischen Markt zu verkaufen. Das bringt unter normalen Umständen – also vor der Pandemie – einiges an Reisetätigkeit mit sich. In der Regel bin ich im Schnitt zwei- bis dreimal im Jahr vor Ort, um neue Firmen zu suchen und Partner zu beraten. Auch sonst bin ich europaweit viel unterwegs auf Messen und Veranstaltungen.

Ich mag meinen Job sehr, aber er ist zuweilen sehr anstrengend und kräftezehrend. Tatsächlich habe ich den Schritt zum Stoma als große Erleichterung empfunden. Ein Körper, der permanent mit Entzündung zu kämpfen hat, ist natürlich längst nicht so leistungsfähig. Ich musste in der Vergangenheit oft die Zähne zusammenbeißen und kämpfen – das geht auf Dauer an die Substanz. Nach Anlage des Stomas war ich das erste Mal seit Jahren wirklich entzündungs- und symptomfrei. Das hat sich am Anfang in größerer Leistungsfähigkeit im Arbeitsalltag und einem insgesamt gesteigerten Wohlbefinden geäußert. Von anderen Betroffenen mit meiner oder ähnlichen Grunderkrankungen weiß ich, dass sie auch solche Erfahrungen gemacht haben.

Die Entscheidung, das Stoma anlegen zu lassen, ist mir damals nicht leichtgefallen. Das Thema stand schon eine Weile im Raum, ich habe es aber auf die lange Bank geschoben. Ein Grund dafür war, dass ich mir keinen langen Ausfall von der Arbeit leisten wollte. Es war schwierig, einen Zeitpunkt zu finden, in dem ich einige Wochen am Stück fehlen konnte, ohne zu viel Arbeit liegen zu lassen oder zu viel zu verpassen. Das ist natürlich Quatsch! Die Gesundheit geht vor. Darum bin ich meinen betreuenden Ärztinnen und Ärzten dankbar, dass sie mir ein bisschen Dampf gemacht haben. Schlussendlich war es genau die richtige Entscheidung und es kam alles halb so wild, wie man sich das Leben mit Stoma vorher ausmalt.

Mein Zögern hatte mit Befürchtungen bezüglich der Ausübung meiner Arbeit zu tun, aber es gab auch ganz viele andere Fragen.

Wie lebt es sich mit einem Stoma? Kann ich meinen aktiven Lebensstil beibehalten? Wie ist es mit dem Essen? Mit Reisen? Mit Sport? Mit Partys? Wie reagiert mein Umfeld und wie fremde Menschen auf meine Situation? Was ist mit Beziehungen? Was mit Sexualität?

Ich habe im Internet recherchiert und Erfahrungsberichte von anderen Betroffenen gelesen. Das hat mir sehr geholfen und ich bin froh, dass es heutzutage so vielfältige Möglichkeiten gibt, sich über das Thema Stoma zu informieren. Aber ein Leben mit Stoma konnte ich mir trotzdem erst vorstellen, als es bei mir dann schließlich soweit war. Die erste Zeit war ungewohnt, aber ich konnte mich recht schnell mit der neuen Situation arrangieren. Schon wenige Wochen später stellten sich viele meine Befürchtungen als unbegründet heraus. Wie eingangs erwähnt, fühlte ich mich mit Stoma gesundheitlich so gut wie schon seit langer Zeit nicht mehr.

Tatsächlich war ich schon nach zwei Wochen wieder auf den Beinen und im Büro. Man muss sich zu Beginn natürlich ein wenig an die neue Situation heran tasten, aber Einschränkungen gab es eigentlich keine. Und natürlich tauchen im Berufsalltag auch weiterhin Fragen auf.

Ich mache kein Geheimnis daraus, aber ich erzähle es auch nicht gleich jedem.

Wie verstaut man das Stoma, wenn man zu wichtigen Anlässen Anzug tragen muss? Wie ist das mit Toilettenpausen, wenn man während einer Dienstreise stundenlang im Auto durch entlegene Landstriche in Kolumbien fährt? Was passiert, wenn ich mir vor Ort am Essen den Magen verderbe? Was passiert, wenn der Beutel mal nicht hält?

Auf die meisten dieser Fragen habe ich im Internet Antworten gefunden oder im Gespräch mit anderen Betroffenen und mit meinen Ärztinnen und Ärzten. Und der Rest war eben „learning by doing".

Durch den jahrelangen recht schweren Verlauf meines M. Crohn hatte ich schon länger eine anerkannte Schwerbehinderung mit einem Grad von 60%, die ich auch bei meiner Bewerbung vor einigen Jahren angegeben hatte. Mein Arbeitgeber weiß also von meiner Grunderkrankung und einige meiner Kolleginnen und Kollegen auch. Ich mache kein Geheimnis daraus, aber ich erzähle es auch nicht gleich jedem. Es kommt für mich sehr auf das Verhältnis mit den jeweiligen Personen an. Dabei habe ich eigentlich keine Sorge vor negativen Reaktionen oder Auswirkungen. Es geht eher darum, die richtige Situation zu finden, um das Thema anzusprechen. Manchmal ergibt sich das einfach nicht.

Genauso handhabe ich es auch mit dem Stoma. Mit meiner direkten Chefin habe ich frühzeitig gesprochen und ihr auch erklärt, was gemacht werden soll und warum. Sie reagierte sehr verständnisvoll. Einige Kolleginnen und Kollegen wissen auch davon, andere wissen es nicht. Diejenigen, denen ich es erzählt habe, haben alle sehr positiv reagiert. Sie waren weniger geschockt als ich erwartet hatte. Vielmehr waren sie interessiert und haben mir viele Fragen gestellt. Keiner hatte in seinem Umfeld vorher jemals Berührungen mit dem Thema Stoma gehabt.

Aus eben diesem Grund habe ich mich entschieden meine Erkrankung und mein Stoma nicht zu verstecken und zu versuchen, so offen wie möglich damit umzugehen. Was aber auch nicht immer klappt. Einen Großteil der Sorgen, die ich mir vor der Entscheidung für das Stoma gemacht habe, hatten damit zu tun, dass ich zuvor nur wenig Berührung mit dem Thema hatte. Ich konnte mir trotz der vielen wertvollen und hilfreichen Informationen vorab schlicht nicht vorstellen, wie es sich mit einem Stoma lebt. Mein Eindruck ist, dass über das Thema immer noch zu wenig gesprochen wird und alles, was mit Verdauung, dem Darm und Erkrankungen desselben zu tun hat, von vielen Menschen als eklig oder als ein Tabu empfunden wird. Und, dass viele der Beratungsangebote sich berechtigterweise an die große Gruppe der Menschen richten, die aufgrund von Krebserkrankungen zu ihrem Stoma gekommen und in der Regel etwas älter sind.

Ich empfinde den persönlichen Austausch mit älteren Betroffenen als hilfreich und bereichernd, aber die Lebensrealitäten und Erfahrungen decken sich manchmal nicht unbedingt mit denen von jungen Betroffenen, zu denen ich mich persönlich immer noch zähle. Logischerweise stellen sich andere Fragen. Sollten sich von meinem Erfahrungsbericht also junge Betroffene angesprochen fühlen, solltet ihr Fragen, Ideen oder Anregungen haben oder an einem Austausch interessiert sein, kontaktiert mich gerne jederzeit über *redaktion@ilco.at*

WELT-STOMA-TAG

2. OKTOBER 2021

Jon Thorkelsson
Präsident der EOA

Am 2. Oktober ist Welt-Stoma-Tag (World Ostomy Day, WOD). Das Motto für den WOD 2021 lautet: „Die Rechte von Stomaträgern sind Menschenrechte - jederzeit und überall!" Der Präsident der EOA, Jon Thorkelsson aus Island, erläutert die Gründe für dieses Motto *(übersetzt und gekürzt)*:

Es ist der 10. WOD und er wird wieder Stomaträger auf der ganzen Welt vereinen. Dieses Mal wurde das Motto von der European Ostomy Association EOA vorgeschlagen. Warum wurde es gewählt?

Die „Charta der Rechte von Stomaträgern", die in ihrer ersten Fassung vom IOA-Koordinierungsausschuss 1993 herausgegeben wurde, definiert die Bedürfnisse und die Fürsorge von Stomaträgern, um ein Leben in Würde zu führen.

Es ist notwendig, dass Stomaträger die Informationen und die Pflege erhalten, die es ihnen ermöglichen, ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben zu führen und an allen Entscheidungsprozessen teilzunehmen. In den Jahren 2020/21 waren Menschen auf der ganzen Welt der Bedrohung durch das SARS-Cov2-Virus und seinen Folgen für die Gesundheit ausgesetzt. Wir wissen, dass viele Aktivitäten von Stomaverbänden nicht auf die übliche Weise stattfanden. Gruppentreffen mit persönlichen Kontakten oder Besuchsdienste in Krankenhäusern mussten in den meisten Fällen eingestellt werden. Konferenzen wurden verschoben und oft war die fachliche Betreuung der Stomaträger eingeschränkt. Wir haben von Problemen gehört, in denen die Ressourcen des Gesundheitssystems auf Covid-19 konzentriert und der Zugang zu Versorgungsmitteln begrenzt wurden. Das stellte für Stomaträger eine große Herausforderung dar.

In diesen Zeiten ist es eines unserer großen Anliegen, den Schwerpunkt des WOD 2021 auf die Charta zu legen. Die Rechte von Menschen mit Behinderungen sind Menschenrechte. Wir wollen unterstreichen, dass die Rechte von Stomaträgern nicht verhandelbar sind. Sie müssen von Regierungen, Politikern, Gesundheitsbehörden, Unternehmen und Zulieferern, von Ärzten und Krankenschwestern, von jedem Menschen und von jeder Gesellschaft respektiert werden - auch in unsicheren Zeiten.

F.D.

Zur Information

Der ILCO-Dachverband plant zum WOD mehrere Aktionen. Wir werden dazu zeitgerecht informieren und zur Teilnahme einladen.

Mehr davon auf www.ilco.at

SH GRUPPENTREFFEN
IM 2. CORONAJAHR

Foto: iStockphoto.com, Drazen Zigic | heilschwarz.at

Im letzten ILCO-Magazin haben wir noch berichtet, dass infolge der äußerst angespannten Pandemie-Situation keine Treffen in Gaststätten und Veranstaltungsräumen stattfinden konnten. So blieben den Gruppenmitgliedern nur der Telefonkontakt oder in wenigen Fällen auch die Online-Treffen via Zoom.

Inzwischen lassen es die Öffnungsschritte der Bundesregierung und die äußeren Umstände wieder zu, dass Gruppen regelmäßige Zusammenkünfte, natürlich unter Einhaltung der üblichen Corona-Regeln, anbieten können. Hoffen wir, dass sich über den Sommer und dann auch im Herbst die Pandemie-Situation entspannt.

Inzwischen hat sich in den Gruppen trotz alledem einiges getan, von einer Pressekonferenz der SHG Wr. Neustadt in kleinem Rahmen bis hin zur neuen eigenen Website der SHG Salzburg. Und auch eine traurige Nachricht hat uns aus Villach erreicht.

SHG VILLACH
WIR TRAUERN UM HELGA BRANDSTÄTTER!

Traurig und unerwartet erreichte uns die Nachricht, dass Du, liebe Helga, seit dem 16. März 2021 nicht mehr unter uns bist.

Deine Stoma-Selbsthilfegruppe in Villach, Deine Mitbetroffenen und auch wir, die SH-Kolleginnen und Kollegen in den anderen Bundesländern sind tief erschüttert. Ich erinnere mich noch gut an den Darmtag im Juni 2012 im KHBB St. Veit an der Glan, an dem wir einander kennengelernt haben. Du hattest mit einer zweiten Betroffenen vor, eine Stoma-SHG in Villach zu gründen. Im Oktober 2012 war es dann soweit und Deine Gruppe wuchs beständig.

Für die Anliegen der Mitbetroffenen und deren Angehörige hattest Du immer ein offenes Ohr. Und uns allen hast Du mit Deiner Zuversicht und Deinem Optimismus vorgelebt, dass das Leben auch unter schwierigen gesundheitlichen Bedingungen stets lebenswert sein kann. Ein- bis zweimal im Jahr hast Du Referenten in Deine Gruppentreffen eingeladen, die zu verschiedenen Themen gesprochen und anschließend mit der Gruppe diskutiert haben. Auch der jährliche Ausflug mit Deiner Gruppe war ein fester Meilenstein im Jahresprogramm.

Liebe Helga, wir haben Dein liebevolles Wesen und Dein großes Engagement für die Mitbetroffenen sehr geschätzt. Dafür danken wir Dir von Herzen. Deine Leidenschaft für den Sport, die Musik und das Reisen werden uns in Erinnerung bleiben. Sei es das Skifahren, Mountainbiken, Kajakfahren oder das Flötenspiel. Du hast uns im ILCO-Magazin von Zeit zu Zeit an Deiner Freude daran teilhaben lassen.

Unser Mitgefühl gilt besonders Deiner Familie, die Dir so viel bedeutet hat, Deinem Mann, Deinen beiden Kindern, Schwiegerkindern und Enkeln.

Liebe Helga,
Du wirst Deiner Villacher Gruppe und auch uns im ILCO-Dachverband sehr fehlen. Dein Durchhaltevermögen, Deine positive Lebenseinstellung und Dein fürsorgliches Wesen werden uns immer in guter Erinnerung bleiben. Der Heilige Augustinus hat uns trostreiche Worte mit auf den Weg gegeben:

„Menschen, die uns vorausgehen, sind nicht abwesend, sondern nur unsichtbar. Sie schauen mit ihren Augen voller Licht in unsere Augen voller Trauer“.

Susanne Deimel-Engler
Wilhelm Ladenhauf

SHG **WIENER NEUSTADT**

DAS THEMA STOMA ÜBER DIE MEDIEN HINAUS TRAGEN

Eine Pressekonferenz in Grimmenstein machte es möglich, dass viele Menschen in den Regionen Wr. Neustadt und Neunkirchen mehr über das Leben mit einem künstlichen Darm- oder Blasenausgang erfahren haben.

Auf Initiative von Günter Köck, der gemeinsam mit der Gruppen-Leiterin Elfriede Beisteiner, Mitglieder, Angehörige und Interessierte betreut, fand im Rathaussaal der Pressetermin statt. Der ehemalige Gemeinderat unterhält gute Kontakte zu den Gemeindeverantwortlichen und zur Presse im Raum Neunkirchen. So setzte er sein länger geplantes Vorhaben in die Tat um und lud die beiden Redakteure Franz Stangl von der NÖN Wiener Neustadt und Mag. (FH) Cornelia Rehberger, Journalistin beim „Bote aus der Buckligen Welt", dazu ein, sich bei uns über das Leben mit einem Stoma und die Selbsthilfe-Gruppe Wr. Neustadt umfassend zu informieren.

Wir, das waren der Initiator Günter Köck mit seiner Partnerin Aloisia Handler (Bild links), Elfriede Beisteiner und ihr Gatte Anton (Bildmitte), die Kontinenz- und Stomaberaterin Katrin Nagel-Eßl (2. von rechts) und ich, die ich für die Stoma-Selbsthilfe NÖ verantwortlich bin.

Bei unserer Ankunft wurden wir sehr herzlich empfangen, die Einzeltische waren mit hübscher Blumendeko zum Mitnehmen coronakonform aufgestellt, und wir bereits geimpft, getestet und das Ehepaar Beisteiner glücklicherweise genesen In seiner Begrüßung ging Günter auf seine sehr bewegende Stoma-Geschichte ein und sprach darüber, dass er erst 2 Jahre nach Anlage seines Urostomas, nach vielen Komplikationen, OPs und einer langen Rekonvaleszenzzeit, zufällig zur SHG gekommen ist. „Das Schwierigste war anfangs mit der neuen Lebenssituation zurechtzukommen. Hätte ich früher von der Gruppe erfahren, hätte mir das sehr geholfen." Dann nahm er Bezug auf die Geschichte der SHG, die 1989 von Herrn Silberbauer gegründet und dann ab 1990 von Frau Sticklberger weitergeführt wurde. Später koordinierte DGKP/KSB Monika Holzbauer die Gruppentreffen, und nach deren Pensionierung übernahm Elfriede Beisteiner die Verantwortung. Günter bezeichnete seine Kollegin liebevoll als „Mutter Theresa" der Gruppe, die um das Wohl aller bemüht ist.

Ziel der Beiden ist es die Stoma-SHG bekannt zu machen und Betroffenen das Gefühl zu vermitteln, dass sie nicht allein sind. Günter dazu: „Ich möchte nicht wissen, wie viele zu Hause sitzen und sich einkapseln. Wir wollen den Betroffenen schon vor der Operation durch das persönliche Gespräch die Angst vor dem Stoma nehmen. Die Gruppe soll für alle Stomaträger, deren Angehörige und Freunde offen sein. Auch Menschen, die kein Stoma haben und eine schwere Erkrankung durchgemacht haben die alleinstehend sind und sich einsam fühlen, sind bei uns willkommen." Elfriede Beisteiner betonte, dass ihnen die monatlichen Gruppentreffen in familiärer Atmosphäre im Gasthaus Weidinger in Wiener Neustadt sehr wichtig sind. Sie sagte: „Das Verstehen durch Mitbetroffenheit, der regelmäßige Austausch und das gegenseitige Vertrauen stehen bei uns im Zentrum. Wenn jemand zu uns kommt, wird er oder sie aufgefangen. Die Menschen in unserer Gruppe verstehen, wie es einem körperlich und seelisch geht. Und unserer Gruppe steht bei medizinischen Fragen auch ein Arzt aus Wiener Neustadt zur Verfügung. Leider waren seit Beginn der Covid-19-Pandemie und der Lockdown-Maßnahmen keine Gruppentreffen mehr möglich. Wir hoffen, dass sich das bald ändert." Die beiden Initiatoren hoffen, dass diese Zwangspause bald ein Ende hat und dass dann auch wieder kleine Gruppenausflüge, z. B. eine schon länger geplante Schifffahrt auf dem Neusiedlersee, stattfinden können. Diese gemeinsamen Aktionen sind sehr beliebt, ebenso wie die Weihnachtsfeiern, die mit Unterstützung von Sponsoren immer sehr feierlich gestaltet werden können.

Die beiden Redakteure stellten viele Fragen. zum Leben mit Stoma, zur Versorgung, Ernährung und zu den Angeboten der Gruppe. Abschließend dankte Günter Köck der Presse für ihr Interesse am Thema. Beide Journalisten haben zeitnah Beiträge über die Veranstaltung veröffentlicht. Mit einer Auflage von 120.000 Stück erreichen die Tageszeitungen NÖN Wr. Neustadt und Neunkirchen viele Leser, ebenso wie der „Bucklige-Welt-Bote", der mit einer Auflage von 80.000 Stück jedem Haushalt der Region gratis zugestellt wird. So hoffen Elfriede Beisteiner und Günter Köck eine breite Öffentlichkeit und neue Betroffene zu erreichen.

Mein Dank gilt, auch im Namen der Stoma-Selbsthilfe NÖ und der Österr. ILCO, Stoma-DV, Dir lieber Günter für diese wertvolle Initiative und Euch Beiden für Euer großes Engagement zum Wohle aller Stomaträgerinnen und Stomaträger in Eurer Region und darüber hinaus. Wir wünschen Euch und der Gruppe weiterhin alles Gute.

Susanne Deimel-Engler

SHG ILCO SALZBURG

WWW.STOMA-SBG.AT

Die STOMA-Selbsthilfegruppe Salzburg hat eine eigene Website. Der „Dachverband Selbsthilfe Salzburg“ ermöglichte allen Selbsthilfegruppen in Salzburg eine eigene Website einzurichten. Das Angebot wurde natürlich gerne angenommen.

Im September 2020 wurde mit den Vorarbeiten unter Mithilfe des Dachverbandes begonnen. Die Österreichische ILCO stellte uns ebenfalls diverse Unterlagen für die Veröffentlichung in der Website zur Verfügung. Nach einigen Gesprächen und Beratungen über die Aufnahme von Beiträgen und Informationen, wurde unsere Website im Dezember 2020 fertiggestellt und konnte für die Öffentlichkeit freigegeben werden. Die Website wird in gewissen Abständen aktualisiert und mit Neuigkeiten ergänzt und erweitert. Die Website soll ein weiterer wichtiger Schritt sein, um noch mehr Betroffene - speziell die jüngere Generation - zu erreichen.

Ich möchte mich besonders beim Team der Selbsthilfe Salzburg für die große Unterstützung und bei der Österreichischen ILCO für die zur Verfügung gestellten Beiträge recht herzlich bedanken.

Und als Besitzer einer Website haben wir nun auch einen QR-Code, damit Sie ohne großen Aufwand auf unsere Website gelangen. Jede Kamera auf einem Smartphone oder Tablet kann mit einer entsprechenden App QR-Codes lesen und verarbeiten. Neue Geräte lesen direkt mittels Scanfunktion der Kamera.

Mein Tipp:

Machen Sie einen Blick auf www.stoma-sbg.at

Foto: iStockphoto.com, tifonimages | hellschwarz.at

WER HÄTTE GEDACHT, ...

dass ein Virus - mit dem menschlichen Auge nicht sichtbar - die größte Pandemie seit 100 Jahren auslöst? Egal von wo und wie es gekommen ist, es verbreitete sich innerhalb kürzester Zeit über die ganze Welt.

Wer glaubte, dass nach dem ersten Lockdown im Frühjahr 2020 die ganze Sache wieder vorbei sei (es wurde bereits wieder von der alten Normalität gesprochen) irrte gewaltig. Was folgte waren weitere Lockdowns sowie massive Einschränkungen in vielen Bereichen. Es wurden Maßnahmen getroffen, die sich fast täglich änderten, sodass der Durchblick immer schwieriger wurde, was man noch oder nicht mehr darf. Die vorgeschriebenen Maßnahmen wurden immer weniger eingehalten, was sich natürlich nicht positiv auf die Infektionszahlen auswirkte.

Dank der intensiven Forschung und weltweiter Zusammenarbeit ist es gelungen im Dezember 2020 mehrere Impfstoffe zu entwickeln, die einen relativ großen Schutz vor schweren Erkrankungen bieten. Durch Impfungen und weitere Verordnungen sind im Frühjahr 2021 eine deutliche Reduzierung der Infektionszahlen sowie eine Entspannung in den Krankenhäusern erreicht worden.

Natürlich wird sofort wieder die alte Normalität ins Spiel gebracht. Brauchen wir die alte Normalität wirklich wieder? Hektik, Stress, immer noch mehr, immer noch schneller usw. Soll es so wie vor der Pandemie weitergehen? Wäre es nicht sinnvoller einen Gang zurückzuschalten und alles etwas bewusster zu betrachten?

Ich glaube, dass würde vielen GUT tun. Durch die Impfung (hoffentlich lassen sich viele impfen - die Entscheidung muss natürlich jeder selbst treffen) werden wir sicher ein großes Stück Freiheit zurückkommen und diese sollte man auch wieder genießen können. Auch ich freue mich auf einen Kaffeehausbesuch oder schattigen Gastgarten. Wichtig ist natürlich auch, dass wir die sozialen Kontakte wieder mehr pflegen und beleben, denn diese sind in den letzten eineinhalb Jahren viel zu kurz gekommen.

Betreffend die Selbsthilfegruppen (nicht nur STOMA, sondern auch alle anderen in ganz Österreich) wäre wünschenswert, dass die Gruppentreffen wieder wie vorgesehen durchgeführt werden können. Die Durststrecke ist schon sehr lange.

Ganz wichtig ist es natürlich - ich sehe es als gewisse Verantwortung der Selbsthilfegruppen - Betroffene und deren Angehörige mit Rat und Tat zu unterstützen und behilflich zu sein. Vermutlich sind einige Rückstände aufzuarbeiten.

Ich wünsche allen einen schönen und erholsamen Sommer.

Alles GUTE und bleibt GESUND!

Hans-Rainer Offenhuber

Foto: iStockphoto.com, shironosov | hellschwarz.at

DABEI SEIN!

FREUNDE TREFFEN reden LACHEN
AUSTAUSCHEN KAFFEE TRINKEN
GEMEINSAM etwas unternehmen
Erfahrungen sammeln ...

SH-GRUPPENTERMINE

Foto von u. nach o: iStockphoto.com, xeipe, 2 x bluejayphoto, | hellschwarz.at

Sämtliche Gruppentreffen finden wegen der Covid-19-Pandemie nur nach Absprache mit den jeweiligen Gruppenverantwortlichen statt.

SHG WIEN

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat, ab 14:00 Uhr

Ort: **Festsaal des Medizinischen SH-Zentrums**, 1020 Wien, Obere Augartenstraße 26 bis 28

Geplante Termine 2021:

Im Juli kein Treffen
5. August, 2. September, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember

Colostomie-/Ileostomie-/Urostomie-Sprechstunde ist Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung mit Frau Karner .

Liebe Betroffene,
wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und Ihr Kommen!

GERDA KARNER 01/332 38 63
0664/871 10 47
karner@ilco.at
stoma@ilco.at

SHG FÜR BERUFSTÄTIGE WIEN

Informationen und Termine zu erfragen bei

MARIA HLADNIK 0650/680 79 71

SHG NIEDERÖSTERREICH

Betroffene und Interessierte, die keiner der 4 Selbsthilfegruppen in NÖ angehören, erhalten auf Wunsch gerne den NÖ-Rundbrief mit aktuellen Informationen sowie 2x jährlich das ILCO-Magazin zugesandt. Bei entsprechender Nachfrage werden Gruppentreffen zum Erfahrungsaustausch auch in anderen Regionen organisiert.

Telefonische Beratung und weitere Infos bei Susanne Deimel-Engler oder auf www.ilco.at

SUSANNE DEIMEL-ENGLER 02231/650 37
0680/216 23 01
deimel@ilco.at

SHG WIENER NEUSTADT

Informationen und Termine bitte bei Elfriede Beisteiner und Günter Köck erfragen.

Ort: **Gasthaus Weidinger,** 2700 Wiener Neustadt, Bräunlichgasse 10-12.

ELFRIEDE BEISTEINER 0664/736 08 050
anton.beisteiner@aon.at

Kontakt Bezirk Neunkirchen:
GÜNTER KÖCK 0660/411 80 85
koeckguesi51@gmail.com

SHG MELK

Gruppentreffen/Sprechtage finden jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 8:00 bis 11:00 Uhr (wenn Feiertag, dann am zweiten Mittwoch) statt.

Ort: **Landesklinikum Melk**, 3390 Melk, Krankenhausstraße 11, im Personalspeiseraum

Im Juli findet statt des Sprechtages ein Ausflug und am Samstag vor dem 1. Adventsonntag eine Adventfeier statt

HERBERT HUDLER 0660/544 29 42

INGRID OBRUCA 0664/204 87 32
obrucaingrid@gmail.com

SH-Partnerin im KH Melk 02752/9004-22051
DGKP ANITA FISCHL

SHG TULLN

Jeden 3. Donnerstag im Monat ab 17:00 Uhr

Ort: **Gesundheits- und Krankenpflegeschule**
Alter Ziegelweg 10, 3430 Tulln, 1. Stock
Eingang Konrad-Lorenz-Straße/ Hinterseite des Krankenhauses

MARKUS BESTA 0676/854 62 431

SUSANNE DEIMEL-ENGLER 0680/216 23 01

CHRISTA SCHWENDEMANN 0650/247 47 82

SHG ST. PÖLTEN

Jeden 2. Dienstag im Monat ab 14:00 Uhr

Ort: **Universitätsklinikum St. Pölten**
Dunant-Platz 1, 3100 St. Pölten
Haus A, Erdgeschoss, Hinterer Teil des Speisesaals

MANFRED HAIDER 2742/361 873
haider_manfred@a1.net 0664/370 12 01

SHG BURGENLAND

Gruppentreffen in Bad Tatzmannsdorf immer an einem Freitag, ab 12.00 Uhr.

Ort: **Pension-Restaurant„Spiegel“**,
7431 Bad Tatzmannsdorf,
Tatzmannsdorfer Straße 55

In den Monaten Juni, September und Dezember Einladungen dazu erfolgen jeweils schriftlich!

MARGARETHE KIRNBAUER 0699/125 30 484
kirnbauer@ilco.at

Weitere Ansprechpartner:

HEINZ DOUCHA 0664/738 68 710
heinz.doucha@icloud.com

Raum Güssing: 0664/87 85 475
FRAU URSULA

Foto von u. nach o: iStockphoto.com, photoposter, milda79, Janoka82, 3 x bluejayphoto | hellschwarz.at

Sämtliche Gruppentreffen finden wegen der Covid-19-Pandemie nur nach Absprache mit den jeweiligen Gruppenverantwortlichen statt.

SHG **STEYR**

Informationen und Termine bei:

BERNHARD SCHACHERMAYR 0676/610 45 14
bernhard.schachermayr@gmail.com

SHG **KIRCHDORF A. D. KREMS**

Gruppentreffen für Betroffene und Angehörige am 1. Freitag im Quartal, ab 15:00 Uhr

Ort: **„Inzersdorfer Dorfstub'n"**, Dorfplatz 1, 4565 Inzersdorf im Kremstal

Termine 2021 zu erfragen bei:

DGKP VERONIKA BRAMBERGER 050 55467-22130
Klinikum Kirchdorf a. d. Krems
veronika.bramberger@ooeg.at

REGINA HERZOG 050 55467-22130
maria-regina.herzog@ooeg.at 0664/396 27 91

SHG **LINZ**

Informationen bei der Kontinenz- und Stomaberatung im KH der Barmherzigen Schwestern in Linz, Mo. 8:00 bis 12:00 Uhr, Tel.: 0732/7677-7651

STIG **GRAZ**

Gruppentreffen jeweils jeden 1. Mittwoch im Monat ab 12:00 Uhr
Ort: **Kirchenwirt Eggenberg**, 8020 Graz, Vinzenzgasse 41, Parkplatz im Hof (Straßenbahnlinie 1)

STOMA INTERESSENSGEMEINSCHAFT (STIG) 0664/343 09 88
info@StigGraz.at

Ansprechperson derzeit: 0699/125 30 484
MARGARETHE KIRNBAUER
kirnbauermargit@gmail.com

SHG **SALZBURG**

Gruppentreffen 6 x jährlich

Ort: **Volkshilfe Salzburg-Itzling**, 5020 Salzburg, Kirchenstraße 55a

Termine und Informationen auf der Website oder zu erfragen bei:

HANS-RAINER OFFENHUBER 0664/453 18 45
offenhuber@stoma-sbg.at
www.stoma-sbg.at

Weitere Ansprechperson: 0664/506 75 44
CHRISTIANE ANDEXER
andexer@stoma-sbg.at
www.stoma-sbg.at

SHG **TIROL**

Die Treffen finden jeweils ab 14:00 Uhr statt.
Ort: **Hotel Charlotte**, 6020 Innsbruck Philippine-Welser-Straße 88a

Geplante Termine 2021: **26. Juni, Juli-August Sommerpause, 25. September, 4. Dezember (Weihnachtsfeier)**

BRIGITTE WEBER 0650/980 31 68
ilco.tirol@gmx.at

SHG **VILLACH**

Jeden ersten Donnerstag im Monat um 14:00 Uhr
Ort: **Gasthaus Jedermann**, Bleibergerstraße 107, 9500 Villach, Tel.: 04242/55860

Geplante Termine 2021: **1. Juli, 2. September, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember**

Weitere Ansprechperson: 0664/183 12 83
WILLI LADENHAUF
willi.ladi@aon.at

Betreuung: 0664/1050656
DGKP SILVIA GRADENEGGER
Stoma- und Kontinenzberaterin

SHG **ST. VEIT AN DER GLAN**

Jeden ersten Dienstag im geraden Monat ab 15:00 Uhr
Ort: **Krankenhaus der Barmherzigen Brüder** (BHB), Spitalgasse 26, im Speisesaal
9300 St.Veit an der Glan

Es gibt Vorträge und es wird mit Betroffenen besprochen, welches Thema sie interessiert. DGKP Anni Brettner stellt neue Produkte vor.

HELGA FELSBERGER 0650/88 10 313

BARBARA ALLMANN 0664/262 17 49
barbara.allmann@aon.at

Weitere Ansprechperson: 04212/499
DGKP/KSB
ANNI BRETTNER

SHG **VORARLBERG**

Leitung: Betroffene/Angehörige in Zusammenarbeit

Informationen und Termine bei den Kontaktpersonen erfragen

HANS HÄMMERLE 05572/247 57
hans.hae@telering.at

Weitere Kontaktpersonen:

Raum Montafon: 05557/63 11
JOSEF ZUGG

Raum Bludenz: 05550/46 51
TRAUDEL UND HERBERT HÄMMERLE 0664/416 51 59

Raum Feldkirch: 0664/874 28 50
DGKP SABINE KITZMÜLLER KSB

Raum Dornbirn:
HANS HÄMMERLE 05572/247 57
CILLI & ERNST RIEGER 05572/366 37
0680/322 75 70

Raum Bregenz: 05574/46 706
DGKP IDA DOMIG 0664/449 61 17

Foto: iStockphoto.com, monkeybusinessimages | hellschwarz e.U.

Die ILCO sucht Sie!

Weil´s einfach wichtig ist füreinander da zu sein!

Haben Sie schon einmal an eine **ehrenamtliche Tätigkeit** gedacht?

DANN SIND SIE BEI UNS RICHTIG!

Sie wollen sich schon lange sozial engagieren?
Haben etwas freie Zeit und Freude sich mit Gleichgesinnten für Ihre Mitbetroffenen einzusetzen?

WILLKOMMEN IN UNSEREM TEAM!

ILCO
Österreichischer Stoma Dachverband

SHG **STIG GRAZ**
AUFRUF
zu Mitarbeit

DIE STOMA-SHG **STIG GRAZ** SUCHT SIE!

Die Stoma-Selbsthilfegruppe STIG Graz sucht dringend eine neue Leitung, da der Gruppen-Verantwortliche aus gesundheitlichen Gründen seine Funktion in neue Hände legen muss.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen, entweder über die Stoma-SHG Burgenland oder die regionale Stoma-Selbsthilfegruppe in Graz. Alle Kontaktdaten finden Sie in diesem ILCO-Magazin auf Seite 4-6 bei den Beratungsstellen.

Wir freuen uns auf Sie!

www.ilco.at

MEDIZINISCHE BERATUNGSSTELLEN IN IHRER NÄHE!

„Damit ma‘ rechtzeitig drauf schaut, dass man‘s hat, wenn man‘s braucht!“

Zitat „Joki“ Kirschner - TV-Legende

Foto: iStockphoto.com, KatarzynaBialasiewicz | hellschwarz.at

WIEN

UNIVERSITÄTSKLINIKUM AKH WIEN			
Adresse	BeraterIn	Kontakt	Beratungs-/Ambulanzzeiten
Währingergürtel 18-20, 1090 Wien Stoma- und Kontinenzberatung der Chirurgie 7c	Monika Gnant DGKP/KSB Eva Speckmayer DGKP/KSB	01/40400-68580	Mo.-Fr. 7:30 bis 15:30 tel. Terminvereinbarung
Patientenschulung Urologie	Brigitte Harrer DGKP/KSB Eva Semijalac DGKP/KSB	01/40400-26170 oder -26060	Mo.-Fr. 7:00 bis 15:00 tel. Terminvereinbarung
KH BARMHERZIGE SCHWESTERN			
Stumpergasse 13, 1060 Wien	Maja Njegovec DGKP/KSB	01/59988-6861	Mo.+Mi. 7:00 bis 16:00 tel. Terminvereinbarung
KLINIK OTTAKRING			
Montleartstr. 37, 1160 Wien Kontinenz- und Stomaberatung		01/49150-4814	Mo.-Fr. 7:00 bis 15:00 tel. Terminvereinbarung
KLINIK LANDSTRASSE			
Juchgasse 25, 1030 Wien	Karin Müller DGKP/KSB	01/71165-1416	Mo. bis Fr. 8:00 bis 13:00 tel. Terminvereinbarung
KLINIK HIETZING			
Wolkersbergenstr. 1, 1130 Wien	Cornelia Martan-Jakopec MSc/DGKP/KSB Margit Schöny-Heindl MA/DGKP/KSB	01/80110-2870 0664/844 53 36 0664/858 06 91	Mo. bis Fr. 08:00 bis 14:00
KLINIK DONAUSTADT			
Langobardenstr. 122, 1220 Wien Chirurgische Abteilung Stoma Spezialambulanz	Eckhard Slejs DGKP	01/28802-3350 oder -3351	Di. 12:30 bis 15:00 Uhr tel. Terminvereinbarung (Mo.-Fr. 12:00-14:00)

NIEDERÖSTERREICH

LANDESKLINIKUM MOSTVIERTEL			
Adresse	BeraterIn	Kontakt	Beratungs-/Ambulanzzeiten
Krankenhausstr. 21, 3300 Amstetten Chirurgische Ambulanz	Monika Funke DGKP/KSB	07472/9004-18027	Mo.-Fr. 8:00 bis 12:00 tel. Terminvereinbarung
LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL			
Wiener Ring 3-5, 2100 Korneuburg Kontinenz- und Stomaberatung	Susanne Rosner DGKP/KSB	02262/9004-22827	Mo., Di., Do., Fr. 7:00 bis 15:00 tel. Terminvereinbarung
LANDESKLINIKUM WAIDHOFEN/YBBS			
Ybbsitzerstraße 112 3340 Waidhofen/Ybbs Kontinenz- und Stomaberatung	Berta Edermayer DGKP/Akad. KSB Karin Hofmacher DGKP	07442/9004-24185	Mo.+Mi.: 7:00 bis 12:00 Uhr, jeden 2. Freitag 7:00 bis 11:00 tel. Terminvereinbarung
UNIVERSITÄTSKLINIKUM TULLN			
Alter Ziegelweg 10, 3430 Tulln Möglichkeit der Stomaberatung	Raffaela Fertl DGKP/KSB Martina Ernegger MSc/DGKP/KSB	02272/9004-22050 02272/9004-24117	tel. Terminvereinbarung
UNIVERSITÄTSKLINIKUM ST. PÖLTEN			
Dunant-Platz 1, 3100 St. Pölten Chirurgische Ambulanz Haus C, Ebene 0, Ambulanzzentrum	Birgit Quatal DGKP	02742/9004-21041	Mo.- Fr. tel. Terminvereinbarung
LANDESKLINIKUM SCHEIBBS			
Stoma-und Kontinenzberatung	Eva Großberger DGKP/KSB	07482/9004-24536	Di, Do. 7:30 bis 12:00

BURGENLAND

ALLG. ÖFFENTL. KH GÜSSING			
Adresse	BeraterIn	Kontakt	Beratungs-/Ambulanzzeiten
Grazer Straße 15, 7540 Güssing Magen-Darmambulanz Prim. Dr. Eduard Klug		05 7979-31725	jeden 2. Freitag im Monat 8:00 bis 13:00 tel. Terminvereinbarung
ALLG. ÖFFENTL. KH OBERWART			
Dornburggasse 80 Spezialambulanzen Prim. Dr. Gottfried Pfleger	Brigitte Siderits DGKP, ZWM Silke Schützenhofer-Handler DGKP	05 7979-33 361	Mo. bis Fr. 8:00 bis 12.00

BURGENLAND

Adresse	BeraterIn	Kontakt	Beratungs-/Ambulanzzeiten
KH DER BARMHERZIGEN BRÜDER EISENSTADT			
Johannes von Gott-Platz 1 7000 Eisenstadt Allgemeine Ambulanz		02682/601-2710	Mo. bis Fr. 8:00 bis 13:00
ALLG. ÖFFENTL. KH KITTSEE			
Hauptplatz 3, 2421 Kittsee Urologische Ambulanz		05 7979-35403	Mo. und Di. 8:00 bis 12:00
Inkontinenzambulanz	OA Dr. Zorica Petrovic		Mo. und Di. ab 13:00 tel. Terminvereinbarung
Chirurgische Ambulanz		05 7979-35155	Mo. bis Fr. 8:00 bis 13:00

OBERÖSTERREICH

PHYRN-EISENWURZEN KLINIKUM STEYR			
Adresse	BeraterIn	Kontakt	Beratungs-/Ambulanzzeiten
Sierningerstraße 170, Haus 2 4400 Steyr Stomaberatung	Lisa Hintermüller DGKP/KSB	050 55466-22130 lisa.hintermueller@ooeg.at	Mo., Di., Fr. 7:30 - 12:00 tel. Terminvereinbarung
PHYRN-EISENWURZEN KLINIKUM KIRCHDORF			
Hausmanninger Straße 8 4560 Kirchdorf a. d. Krems Stomaberatung	Veronika Bramberger DGKP	050 55467-22130 veronika.bramberger@ooeg.at	tel. Terminvereinbarung
KRANKENHAUS DER BARMHERZIGEN SCHWESTER			
Seilerstätte 4, 4010 Linz Kontinenz- und Stomaberatung	Adelheid Anzinger DGKP/KSB Christa Sorg DGKP/KSB	0732/7677-7651	Mo. 8.00 bis 12.00 tel. Terminvereinbarung

SALZBURG

LKH SALZBURG			
Adresse	BeraterIn	Kontakt	Beratungs-/Ambulanzzeiten
Müllner Hauptstraße 48 5020 Salzburg Stoma-Ambulanz	Gerlinde Wiesinger DGKP/KSB Dagmar Mauracher DGKP/KSB	057255 43085 057255 54086	Mo.-Fr. 8:00 bis 15:00 tel. Terminvereinbarung

STEIERMARK

LKH UNIVERSITÄTS-KLINIKUM GRAZ			
Adresse	BeraterIn	Kontakt	Beratungs-/Ambulanzzeiten
Auenbruggerplatz 29, 8036 Graz Univ.-Klinik für Chirurgie Stoma-Ambulanz	Margit Nienaus DGKP Waltraud Hartner DGKP/KSB	0316/385-84325	Mo.-Fr. 8:00 bis 13:30 tel. Terminvereinbarung
LKH GRAZ SÜD WEST			
Göstingerstraße 22, 8020 Graz Prim. Univ.-Prof. Dr. Hubert Hauser	Claudia Krammer DGKP/KSB	0316/5466-6121	tel. Terminvereinbarung
LKH HOCHSTEIERMARK Standort Leoben			
Vordernbergerstraße 42 8700 Leoben Kontinenz- und Stomaberatung	Claudia Siegmund DGKP/KSB	03842/401 37 13	Mo. – Fr. 8:00 bis 14:00 tel. Terminvereinbarung
KH DER BARMHERZIGEN BRÜDER GRAZ			
Marschallgasse 12, 8010 Graz Ambulanz für Allgemeine Chirurgie, Proktologie Stoma-Ambulanz mit Stoma- und Kontinenzberatung	Barbara Nussbaumer-Grillitsch DGKP /KSB	0316/7067-6750	Mo.-Fr. 7:30 bis 14:30
KH DER ELISABETHINEN GRAZ			
Elisabethinergasse 14, 8010 Graz Chirurgische Abteilung Stoma-Ambulanz	Luise Oberhammer DGKP	0316/7063-2110	Mo. bis Fr. 10:00 bis 14:00 tel. Terminvereinbarung
LKH HARTBERG			
Krankenhausplatz 1, 8230 Hartberg Gynäkologische Abteilung	Doris Grabner DGKP/AE	03332/605-2432	Kontinenz- und Stomaberatung nach tel. Terminvereinbarung
LKH FELDBACH			
Ottokar-Kernstock-Straße 18 8330 Feldbach, Stoma-Ambulanz	Christine Müller DGKP Christiane Kotter DGKP	03152-899 DW 3160 oder DW 2642	Do. 13:00 bis 15:00 tel. Terminvereinbarung

TIROL

UNI KLINIK INNSBRUCK			
Adresse	BeraterIn	Kontakt	Beratungs-/Ambulanzzeiten
Anichstraße 35, 6020 Innsbruck Chirurg. Ambulanz mit Stoma-Sprechstunde	Gerda Hutter DGKP/KSB Dora Mair DGKP	050-504/80386	Mo. bis Fr. nach tel. Terminvereinbarung

Die CeraPlus Hautschutzplatte mit Ceramiden

- innovative Hautschutzformel mit Remois-Technologie*
- passt sich jeder Körperform an
- kann eine gesunde Haut rund um Ihr Stoma unterstützen

Gleich kennenlernen: Bestellen Sie jetzt Ihr kostenloses Testprodukt telefonisch unter **01 877 0800** oder auf **www.hollister.at/ceraplus**

Remois

Lesen Sie vor der Verwendung die Gebrauchsanleitung mit Informationen zu Verwendungszweck, Kontraindikationen, Warnhinweisen, Vorsichtsmaßnahmen und Anleitungen. Das Hollister Logo, CeraPlus und „Gesunde Haut. Gute Aussichten." sind Markenzeichen von Hollister Incorporated. Alle anderen Warenzeichen und Copyrights sind das Eigentum der jeweiligen Inhaber. © 2021 Hollister Incorporated.

CE

*Remois ist eine Technologie der Alcare Co., Ltd.

Hollister

Stomaversorgung
Gesunde Haut. Gute Aussichten.

BEZIRKS-KH ST. JOHANN IN TIROL			
Bahnhofstraße 14 6380 St. Johann in Tirol Stomaambulanz	Daniela Miggitsch DGKP Michaela Kaserer DGKP	05352/606 740 www.khsj.at	jeden 2. Freitag im Monat von 13:30 bis 15.00 tel. Terminvereinbarung

KÄRNTEN

LKH VILLACH			
Adresse	BeraterIn	Kontakt	Beratungs-/Ambulanzzeiten
Nikolaigasse 43, 9500 Villach Stomaambulanz in der Chirurgischen Ambulanz	Karin Pichler DGKP (Vertretung Schwester Rosi)	04242/208	Mo. und Do. 8:00 bis 12:00 tel. Terminvereinbarung am besten um 8:00 anrufen
LKH KLAGENFURT			
Feschnigstr.11/Sankt-Veiter-Str. 47 9020 Klagenfurt Stomaambulanz	Karin Meyer DGKP/KSB	0463/538-26265	Mo. bis Do. 8:30 bis 15:00 tel. Terminvereinbarung
A.Ö. KH SPITTAL/DRAU			
Billrothstr. 1, 9800 Spittal/Drau Abteilung für Allgemeinchirurgie	Astrid Lagger DGKP/KSB Maria Eder DGKP/KSB	04762/622-0	Mo. bis Fr. 8:00 bis 13:00 Bestellambulanz jeden 2. Mittwoch im Monat tel. Terminvereinbarung
BEZIRKS-KH LIENZ			
Emanuel-von-Hibler-Str. 5 9900 Lienz	Sabine Hofbauer DGKP (Unfallchirurgie) ist versiert im Umgang mit Stoma	04852/606-81026	Mo. bis Fr. 7:00 bis 15:30
KUR- UND REHA-ZENTRUM ALTHOFEN			
Moorweg 30, 9330 Althofen	Im Rahmen des Rehaufenthalts ist eine Kontinenz- und Stomaberatung von einer der drei Stomaschwestern möglich	+04262/20710	
KH DER BARMHERZIGEN BRÜDER ST.VEIT/GLAN			
Spitalgasse 26, 9300 St.Veit/Glan	Anni Brettner DGKP/KSB	04212/4990	tel. Terminvereinbarung

VORARLBERG

AKS DORNBIRN			
Adresse	BeraterIn	Kontakt	Beratungs-/Ambulanzzeiten
Färbergasse 13, 6850 Dornbirn Stomaberatung	Brigitte Amort DGKP/KSB	05574/202 3000	Di. 18:00 bis 20:00 tel. Terminvereinbarung
LKH HOHENEMS			
Bahnhofstraße 31, 6845 Hohenems Stomaambulanz	Sabine Kitzmüller DGKP/KSB	05576/703 2430	Mo. bis Fr. tel. Terminvereinbarung

STOMOCUR® von FORLIFE
Stomaprodukte für eine sichere Versorgung

April 2021 / 19-007

Vertrieb Österreich:
QuadraMed - Haas OG
Erzabt-Klotz-Straße 12a
A-5020 Salzburg
Tel. +43 (0) 662 82 71 01
Fax. +43 (0) 662 62 13 27
office@quadramed.at
www.quadramed.at

Gute Gründe für unsere Stomaprodukte:

- Hochwertige Materialien und Verarbeitung
- Einfache und sichere Anwendung
- Höchste Qualitätsstandards – Made in Germany
- Optimale Beratung durch 30 Jahre Erfahrung
- Passende Lösungen für alle Anwendungen

www.forlife.info

FORLIFE BERLIN

FACHGERECHTE STOMABERATUNG UND STOMAVERSORGUNG ...

ÜBERSICHT
Stoma-Beratungs- & Versorgungs-stellen

... für Ileostomie-, Colostomie- und Urostomie-Operierte wird von den nachfolgend genannten Fachgeschäften zugesichert

WIEN

Firma	*Adresse/Filiale*	*Telefon | Mail | Web*
BSTÄNDIG Paul Bständig GesmbH	1010 Wien Freyung 5	05 99 789 02, Fax: DW 10 1010@bstaendig.at www.bstaendig.at
BSTÄNDIG Paul Bständig GesmbH	1020 Wien Taborstraße 22	05 99 789 20, Fax: DW 20 1020@bstaendig.at www.bstaendig.at
BSTÄNDIG Paul Bständig GesmbH	1030 Wien Landstraßer Hauptstraße 102	Tel: 05 99 789 10, Fax: DW 23 1030@bstaendig.at www.bstaendig.at
ORTOPROBAN Leitner GmbH & Co KG	1040 Wien Wiedner Hauptstraße 76	01/402 21 25 - 3070 wieden@ortoproban.at www.ortoproban.at
JOHANN WALLNER & CO Bandagist-Orthopädie-Sanitätshaus	1050 Wien Margaretenplatz 8	01/587 91 56, Fax: DW 11 wallner@bandagist.at www.bandagist.at
BSTÄNDIG Paul Bständig GesmbH	1060 Wien Mariahilfer Straße 95	05 99 789 05, Fax: DW 10 1060@bstaendig.at www.bstaendig.at
ALOIS ANDERLE Bandagist und Handschuhmacher	1070 Wien Mariahilfer Straße 118	0800 400 171717 office@bandagist-wien.at www.bandagist-wien.at
ORTOPROBAN Leitner GmbH & Co KG Mit Werkstätte und Maß-Atelier	1080 Wien Josefstädter Straße 33	01/402 21 25 - 3010 josefstadt@ortoproban.at www.ortoproban.at
BSTÄNDIG Paul Bständig GesmbH	1080 Wien Lerchenfelder Straße 88	05 99 789 11, Fax: DW 10 1080@bstaendig.at www.bstaendig.at
BSTÄNDIG Paul Bständig GesmbH	1100 Wien Favoritenstraße 69	05 99 789 03, Fax: DW 10 1100@bstaendig.at www.bstaendig.at
HANUSCH Orthopädietechnik GmbH	1100 Wien Quellenstraße 68 - 70	Tel/Fax: 01/607 59 55 filiale10@hanusch.at www.hanusch.at

STOMA Service und Beratung

Unsere diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen sowie Kontinenz- und Stomaberaterinnen beraten Sie gerne persönlich.

Sprechstundentermine nach Vereinbarung unter **stomaberatung@bstaendig.at** oder Tel 05 99 789 18

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE

Ihr Stoma sollte mindestens 1x jährlich von einer Stomafachkraft begutachtet werden.

BERATUNG Tel **05 99 789 18** E-Mail **stomaberatung@bstaendig.at**
BESTELLUNG Tel **0800 300 320** E-Mail **bestellung@bstaendig.at**

- Persönliche und diskrete Beratung
- laufende Kontrolle des Stomas
- Einschulung zur Stoma-Irrigation
- Zuschneiden der Stoma-versorgung bei Bedarf
- Stomaprodukte aller Hersteller
- Abholstellen für Stomaware in 30 bständig Filialen
- Kostenlose Lieferung
- Regelmäßige Informations-veranstaltungen

Verordnung hochladen unter www.bstaendig.at/verordnung

Verrechnung mit allen Gesundheitskassen

bständig

WIEN

Firma	Adresse/Filiale	Telefon | Mail | Web
BSTÄNDIG Paul Bständig GesmbH	1110 Wien Simmeringer Hauptstraße 97	05 99 789 65, Fax: DW 10 1110@bstaendig.at www.bstaendig.at
ORTOPROBAN Leitner GmbH & Co KG	1110 Wien Simmeringer Hauptstr. 101-103	01/402 21 25 - 3080 simmering@ortoproban.at www.ortoproban.at
HANUSCH Orthopädietechnik GmbH	1120 Wien Meidlinger Hauptstraße 84	Tel/Fax: 01/905 15 67 filiale12@hanusch.at www.hanusch.at
HANUSCH Orthopädietechnik GmbH	1120 Wien Ratschkygasse 23	01/813 95 53, Fax: DW 9 zentrale@hanusch.at www.hanusch.at
BSTÄNDIG Paul Bständig GesmbH	1120 Wien Tivoligasse 5	05 99 789 12, Fax: DW 10 1120@bstaendig.at www.bstaendig.at
ORTOPROBAN Leitner GmbH & Co KG	1130 Wien Speisinger Straße 109 Eingang des Orthopäd. Spitals Speising	01/402 21 25 - 3090 speising@ortoproban.at www.ortoproban.at
ORTOPROBAN Leitner GmbH & Co KG	1130 Wien St.-Veit-Gasse 56	01/402 21 25 - 3040 hietzing@ortoproban.at www.ortoproban.at
BSTÄNDIG Paul Bständig GesmbH	1140 Wien Albert-Schweitzer-Gasse 6 Im Auhof Center	05 99 789 67, Fax: DW 10 1140@bstaendig.at www.bstaendig.at
ORTOPROBAN Leitner GmbH & Co KG	1160 Wien Thaliastraße 45	01/402 21 25 - 3140 thaliastrasse@ortoproban.at www.ortoproban.at
BSTÄNDIG Paul Bständig GesmbH	1160 Wien Montleartstraße 37 Eingang Wilhelminenspital	05 99 789 26, Fax: DW 14 1160@bstaendig.at www.bstaendig.at
BSTÄNDIG COMPETENCE CENTER 1 Paul Bständig GesmbH	1170 Wien Ranftlgasse 9	05 99 789 15, Fax: DW 400 orthopaedie@bstaendig.at www.bstaendig.at
BSTÄNDIG COMPETENCE CENTER 2 Paul Bständig GesmbH	1170 Wien Jörgerstraße 13	05 99 789 18, Fax: DW 300 stomaberatung@bstaendig.at www.bstaendig.at
BSTÄNDIG Paul Bständig GesmbH	1180 Wien Währinger Straße 93	05 99 789 19, Fax: DW 10 1180@bstaendig.at www.bstaendig.at
BSTÄNDIG Paul Bständig GesmbH	1190 Wien Döblinger Hauptstraße 35	05 99 789 30, Fax: DW 10 1190@bstaendig.at www.bstaendig.at

Vereinbaren Sie eine Stoma-Sprechstunde:
01/402 21 25
DW 8200

Stoma-Beratungsservice:

Wir sorgen für ein sicheres Gefühl!

Auf Stomaversorgungen spezialisierte diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und deren Team kümmern sich ab dem Zeitpunkt der Operation um Ihre persönlichen Anliegen.

13x in Ihrer Nähe

- Persönliche Beratung
- Patienten- und/oder Angehörigenschulung
- Hilfestellung bei Problemen
- Stomasprechstunde
- Kontrolle des Stomas
- Kostenlose Hausbesuche
- Kostenlose Lieferung durch eigene Fahrer
- Stomaprodukte aller Hersteller
- Kostenloses Zuschneiden der Versorgung
- Verrechnung mit allen Krankenkassen uvm.

ORTOPROBAN

01/402 21 25-8200

bestellung@ortoproban.at | www.ortoproban.at

WIEN

Firma	Adresse/Filiale	Telefon | Mail | Web
ORTOPROBAN Leitner GmbH & Co KG	1190 Wien Heiligenstädter Straße 46-48	01/402 21 25 - 3060 doebling@ortoproban.at www.ortoproban.at
SANITÄTSHAUS LUKSCHE	1200 Wien Wallensteinstraße 25	01/332 36 79, Fax: 01/374 32 50 wien@luksche.at www.luksche.at
BSTÄNDIG Paul Bständig GesmbH	1210 Wien Brünner Straße 19	05 99 789 06, Fax: DW 10 1210@bstaendig.at www.bstaendig.at
ORTOPROBAN-ZENTRALE Leitner GmbH & Co KG Kompetenzzentrum mit Shop & Werkstätte	1210 Wien Paukerwerkstraße 1c	01/402 21 25 - 8200 Fax: DW 2099 stoma@ortoproban.at www.ortoproban.at
ORTOPROBAN Leitner GmbH & Co KG	1210 Wien Floridsdorfer Hauptstraße 45	01/402 21 25 - 3030 floridsdorf@ortoproban.at www.ortoproban.at
ORTOPROBAN Leitner GmbH & Co KG	1210 Wien Brünner Straße 70 Eingang des KH Nord	01/402 21 25 - 3100 bruennerstrasse@ortoproban.at www.ortoproban.at
BSTÄNDIG Paul Bständig GesmbH	1220 Wien Am Langen Felde 6	05 99 789 46, Fax: DW 10 1220@bstaendig.at www.bstaendig.at
BSTÄNDIG Paul Bständig GesmbH	1220 Wien U-Bahn-Station Donauspital Vis a vis Langobardenstraße 122	05 99 789 64, Fax: DW 23 smz@bstaendig.at www.bstaendig.at
BSTÄNDIG Paul Bständig GesmbH	1220 Wien Wagramer Straße 83 Im Donau Zentrum	05 99 789 23, Fax: DW 15 dz@bstaendig.at www.bstaendig.at
BSTÄNDIG Paul Bständig GesmbH	1230 Wien Perchtoldsdorfer Straße 15-19	05 99 789 57, Fax: DW 10 1230@bstaendig.at www.bstaendig.at
ORTOPROBAN Leitner GmbH & Co KG	1230 Wien Gesslgasse 5	01/402 21 25 - 3110 mauer@ortoproban.at www.ortoproban.at
ORTOPROBAN Leitner GmbH & Co KG	1230 Wien Anton-Baumgartner Str. 44 Kaufpark Alt Erlaa Geschäft Nr. 31	01/402 21 25 - 3120 alterlaa@ortoproban.at www.ortoproban.at

NIEDERÖSTERREICH

Firma	Adresse/Filiale	Telefon | Mail | Web
SANITÄTSHAUS LUKSCHE	2130 Mistelbach Bahnstraße 4	02572/23 66, Fax: 02572/208 47 mistelbach@luksche.at www.luksche.at
BSTÄNDIG Paul Bständig GesmbH	2130 Mistelbach Hauptplatz 40	05 99 789 16, Fax: DW 4 2130@bstaendig.at www.bstaendig.at
SANITÄTSHAUS LUKSCHE	2230 Gänserndorf Bahnstraße 2	02282/24 74, Fax: 02282/609 32 gaenserndorf@luksche.at www.luksche.at
SANITÄTSHAUS LUKSCHE	2301 Groß Enzersdorf Dr. A. Krabichler-Platz 6	02249/288 87 Fax: 02249/288 76 gross-enzersdorf@luksche.at www.luksche.at
BSTÄNDIG Paul Bständig GesmbH	2320 Schwechat Hauptplatz 7	05 99 789 24, Fax: DW 20 2320@bstaendig.at www.bstaendig.at
BSTÄNDIG Paul Bständig GesmbH	2340 Mödling Hauptstraße 57	05 99 789 43, Fax: DW 22 2340@bstaendig.at www.bstaendig.at
JOHANN WALLNER & CO Bandagist-Orthopädie-Sanitätshaus	2351 Wr. Neudorf Laxenburgerstraße 10	Tel/Fax: 02236/869 927 wallner@bandagist.at www.bandagist.at
ORTOPROBAN Leitner GmbH & Co KG	2380 Perchtoldsdorf Marktplatz 13	01/402 21 25 - 3130 perchtoldsdorf@ortoproban.at www.ortoproban.at
BSTÄNDIG Paul Bständig GesmbH	2500 Baden Waltersdorfer Straße 75 Im Landesklinikum Baden	05 99 789 70, Fax: DW 10 lkbaden@bstaendig.at www.bstaendig.at
BSTÄNDIG Paul Bständig GesmbH	2500 Baden Wassergasse 32	05 99 789 13, Fax: DW 20 2500@bstaendig.at www.bstaendig.at
HELNWEIN GmbH Sanitätshaus-Orthopädietechnik-Bandagist	2700 Wiener Neustadt Corvinusring 3 - 5 Landesklinikum - Ambulanzebene	02622/9004/10 909 office@helnwein.at www.helnwein.at
HELNWEIN GmbH Sanitätshaus-Orthopädietechnik-Bandagist	2700 Wiener Neustadt Deutschgasse 11	02622/227 10 31 office@helnwein.at www.helnwein.at
BSTÄNDIG Paul Bständig GesmbH	2700 Wiener Neustadt Hauptplatz 23	05 99 789 17, Fax: DW 17100 2700@bstaendig.at www.bstaendig.at
HELNWEIN GmbH Sanitätshaus-Orthopädietechnik-Bandagist	2763 Pernitz Hauptstrasse 34	02632/73084 office@helnwein.at www.helnwein.at

publicare
Einfach mehr Lebensqualität.

MIT HERZ UND FACHWISSEN

FÜR EINE OPTIMALE **STOMAVERSORGUNG** UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE QUALIFIZIERTEN STOMABERATERINNEN VOM ERSTGESPRÄCH UND DER PRODUKTAUSWAHL BIS ÜBER DIE EINSCHULUNG HINAUS.

IHRE VORTEILE

- Qualifizierte, diskrete und kostenfreie Beratung und Betreuung
- Weiterführende Einschulung bei Unsicherheiten
- Kostenlose individuelle Anpassung von Stomaprodukten
- Portofreie Lieferung innerhalb 24 Stunden
- Neutrale und diskrete Verpackung
- Abrechnung direkt mit den Krankenkassen

WIR UNTERSTÜTZEN SIE GERNE

Verordnungsscheine oder Rezepte werden vom behandelnden Arzt per E-Mail oder Fax an Publicare übermittelt. Die Originaldokumente folgen im vorfrankierten Antwortkuvert auf dem Postweg. Die chefärztliche Genehmigung holen bei Bedarf unsere Publicare Mitarbeiter ein.

publicare gmbH
A-4061 pasching, neuhauserweg 16
tel. +43 7229 - 70 560, fax dw 60
info@publicare.at
www.publicare.at

Unsere Stomaberaterinnen sind gerne für Sie da:

Anna Pozoga, DGKP
Beratung Wien
0664 - 100 95 81, anna.pozoga@publicare.at

Katrin Nagel-Eßl, MSc, DGKP
Beratung Wien/Niederösterreich/Burgenland Nord
0664 - 152 06 88, katrin.nagel@publicare.at

Silvia Gradenegger, DGKP, WM
Beratung Kärnten/Steiermark/Burgenland Süd
0664 - 105 06 56, silvia.gradenegger@publicare.at

Design: www.neu-art-ig.at, Bildquelle: stock.adobe.com

NIEDERÖSTERREICH

Firma	Adresse/Filiale	Telefon | Mail | Web
BSTÄNDIG Paul Bständig GesmbH	3100 St. Pölten Kremser Landstraße 26	05 99 789 07, Fax: DW 20 3100@bstaendig.at www.bstaendig.at
SANITÄTSHAUS WUTSCHKA GmbH	3100 St. Pölten Kremser Landstraße 21	02742/365 656-0, Fax: DW 23 office@wutschka.at www.wutschka.at
SANITÄTSHAUS WUTSCHKA GmbH	3170 Hainfeld Hauptstraße 7	02764/77 077 office@wutschka.at www.wutschka.at
BANDAGIST HEINDL GmbH	3300 Amstetten Ybbsstraße 35	07472 623 86-0, Fax: DW 20 office@heindl-bandagist.at www.heindl-bandagist.at
BSTÄNDIG Paul Bständig GesmbH	3300 Amstetten Arthur-Krupp-Straße 2	05 99 789 82, Fax: DW 10 3300@bstaendig.at www.bstaendig.at
SANITÄTSHAUS WUTSCHKA GmbH	3380 Pöchlarn Donaugasse 1	02757/57 143 office@wutschka.at www.wutschka.at
SANITÄTSHAUS WUTSCHKA GmbH	3390 Melk Adlmanseder Straße 7/1/2	02752/51 100, Fax: DW 23 office@wutschka.at www.wutschka.at
SANITÄTSHAUS WUTSCHKA GmbH	3390 Melk Krankenhausstraße 11	0664/82 01 599 office@wutschka.at www.wutschka.at
BSTÄNDIG Paul Bständig GesmbH	3400 Klosterneuburg Stadtplatz 9	05 99 789 25, Fax: DW 10 3400@bstaendig.at www.bstaendig.at
BSTÄNDIG Paul Bständig GesmbH	3430 Tulln Staasdorfer Straße 15	05 99 789 37, Fax: DW 82 3430@bstaendig.at www.bstaendig.at
BSTÄNDIG Paul Bständig GesmbH	3500 Krems Südtiroler Platz 4	05 99 789 32, Fax: DW 10 3500@bstaendig.at www.bstaendig.at
HELNWEIN GmbH Sanitätshaus-Orthopädietechnik-Bandagist	3580 Horn Florianigasse 5	02982/200 52 office@helnwein.at www.helnwein.at
HELNWEIN GmbH Sanitätshaus-Orthopädietechnik-Bandagist	3830 Waidhofen/Thaya Jägerteichstraße 2	02842/525 71 office@helnwein.at www.helnwein.at
HELNWEIN GmbH Sanitätshaus-Orthopädietechnik-Bandagist	3950 Gmünd Conrathstraße 34	02852/524 26 office@helnwein.at www.helnwein.at

Der NovaLife TRE Hautschutz wurde entwickelt um die Haut bei der Erhaltung ihrer natürlichen Gesundheit zu unterstützen

- Bietet sicheren Halt und ist dennoch einfach zu entfernen
- Entwickelt zur Absorption von Stomaausscheidung und Schweiss zum Schutz Ihrer Haut
- Entwickelt, um die hautschädigenden Auswirkungen von Verdauungsenzymen auszugleichen

Plan • Soft convex & convex • 2-teilig

Mehr Informationen zum NovaLife TRE Hautschutz unter **www.dansac.at**

Lesen Sie vor der Verwendung die Gebrauchsanleitung mit Informationen zu Verwendungszweck, Kontraindikationen, Warnhinweisen, Vorsichtsmassnahmen und Anleitungen.

Das Dansac Logo, NovaLife und TRE sind Markenzeichen der Dansac A/S.
©2020 Dansac A/S

CE

dansac

BURGENLAND

Firma	Adresse/Filiale	Telefon | Mail | Web
BSTÄNDIG Paul Bständig GesmbH	7000 Eisenstadt Hauptstraße11	05 99 789 47, Fax: DW 10 7000@bstaendig.at www.bstaendig.at
CURA-SAN BANDAGIST GmbH	7400 Oberwart Schulgasse 42	03352/351 01, Fax: 03352/351 89 Mobil: 0664/343 09 88 oberwart@cura-san.at www.cura-san.at
BANDAGIST EGGER HEINDL	7400 Oberwart Steinamangerer Straße 10	03352/380 79, Fax: DW 6 heindl.egger@a1.net www.heindl-bandagist.at

TIROL

Firma	Adresse/Filiale	Telefon | Mail | Web
BANDAGIST HEINDL GmbH	6020 Innsbruck Museumstraße 26	0512 596 34-0, Fax: DW 12 s.waziri@heindl-bandagist.at www.heindl-bandagist.at
BANDAGIST HEINDL GmbH	6060 Hall in Tirol Unterer Stadtplatz 4	05223 42 650 s.waziri@heindl-bandagist.at www.heindl-bandagist.at
SANITÄTSHAUS KOSTNER ZENTRALE	6130 Schwaz Königfeldweg 2	05242/639 76, Fax: DW 73 schwaz@kostner.tirol
BANDAGIST HEINDL GmbH	6300 Wörgl East Side, Salzburgerstr.27	05332 729 97 s.waziri@heindl-bandagist.at www.heindl-bandagist.at
BANDAGIST HEINDL GmbH	6460 Imst Pfarrgasse 7	05412 640 47 s.waziri@heindl-bandagist.at www.heindl-bandagist.at
BANDAGIST HEINDL GmbH	6511 Zams Hauptplatz 4	05442 64 232 s.waziri@heindl-bandagist.at www.heindl-bandagist.at
BANDAGIST HEINDL GmbH	6600 Reutte Bahnhofstraße 1	05672 63 336 s.waziri@heindl-bandagist.at www.heindl-bandagist.at

Kompetente und unverbindliche Beratung erhalten Sie per E-Mail unter convatec.austria@convatec.com oder per Telefon unter 0800 | 21 63 39 (Mo - Fr: 8.30 - 16.30 Uhr)

Jetzt Ihr kostenfreies Produktmuster bestellen unter convatec.austria@convatec.com

www.convatec.at

Mit ™ gekennzeichnet sind Marken der ConvaTec Inc. © 2020 ConvaTec Inc.

STEIERMARK

Firma	Adresse/Filiale	Telefon | Mail | Web
BANDAGIST LEDERHAAS SANITÄTSHAUS	8010 Graz Jakoministraße 27	0316/837 756 graz@lederhaas.at www.lederhaas.at
SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV	8010 Graz Schlögelgasse 2a	0316/830 530, Fax: 0316/830 576 schloegelgasse@ortho-aktiv.at www.ortho-aktiv.at
SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV	8010 Graz Stiftingtalstraße 3-7 LKH-Eingangszentrum	0316/326 648, Fax: 0316/326 854 lkh-graz@ortho-aktiv.at www.ortho-aktiv.at
BANDAGIST EGGER HEINDL	8020 Graz Dominikanergasse 1	0316 717 520-0 Fax: 0316 717 634-20 egger.h.winkler@aon.at www.heindl-bandagist.at
CURA-SAN BANDAGIST GmbH	8020 Graz Waagner-Biro-Straße 3	0316/59 97-0, Fax: DW 77 Mobil: 0664/343 09 88 karl.nestler@cura-san.at www.cura-san.at
SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV	8055 Graz Gradnerstraße 108	0316/760 025, Fax: DW 13 office@ortho-aktiv.at www.ortho-aktiv.at
SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV	8130 Frohnleiten Hauptplatz 28	03126/255 01, Fax: 03126/255 02 frohnleiten@ortho-aktiv.at www.ortho-aktiv.at
BANDAGIST LEDERHAAS SANITÄTSHAUS	8160 Weiz Elingasse 6	Tel/Fax: 03172/414 60 weiz@lederhaas.at www.lederhaas.at
SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV	8160 Weiz Klammstraße 73	03172/385 13, Fax: 03172/387 59 weiz@ortho-aktiv.at www.ortho-aktiv.at
SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV	8230 Hartberg R. Obendraufstraße 55/6	03332/664 24, Fax: 03332/661 70 hartberg@ortho-aktiv.at www.ortho-aktiv.at
BANDAGIST LEDERHAAS SANITÄTSHAUS	8230 Hartberg Ressarvarstraße 42	Tel/Fax: 03332/66 555 hartberg@lederhaas.at www.lederhaas.at
SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV	8280 Fürstenfeld Hauptplatz 7	03382/553 52, Fax: 03382/553 72 fuerstenfeld@ortho-aktiv.at www.ortho-aktiv.at
BANDAGIST LEDERHAAS SANITÄTSHAUS	8280 Fürstenfeld Santnergasse 10	Tel/Fax: 03382/555 44 fuerstenfeld@lederhaas.at www.lederhaas.at

Stomacare
ProtectorMax

Ob vor unangenehmem Druck, unerwarteten Stößen, beim Tragen enger Kleidung oder auch während des Schlafens oder intimer Momente – der Stomacare-ProtectorMax schützt das Stoma, gibt der Stomaversorgung einen sicheren Halt und sorgt für Diskretion auch unter heller Kleidung. Der ProtectorMax lässt sich per elastischem und verstellbarem Gürtel komfortabel an verschiedene Körperumfänge anlegen und ist in einer Schutzbox zur Aufbewahrung und als praktischer Reisebegleiter verpackt.

Basko Health**care**

Office Park I, Top B02 | A-1300 Wien Flughafen
Tel.: +43 (0) 1 2 83 53 30 | Fax: +43 (0) 1 2 83 62 62
E-Mail: verkauf@basko.com | Internet: www.basko.com

basko.com

Detaillierte Info unter basko.com

STEIERMARK

Firma	Adresse/Filiale	Telefon | Mail | Web
BANDAGIST LEDERHAAS SANITÄTSHAUS	8330 Feldbach Oedter Straße 3	03152/29 60, Fax: DW 4 office@lederhaas.at www.lederhaas.at
SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV	8330 Feldbach Torplatz 1/10	03152/213 00, Fax: 03152/213 33 feldbach@ortho-aktiv.at www.ortho-aktiv.at
BANDAGIST LEDERHAAS SANITÄTSHAUS	8570 Voitsberg Hauptplatz 41	Tel/Fax: 03142/254 22 voitsberg@lederhaas.at www.lederhaas.at
SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV	8580 Köflach Kärntnerstraße 23	03144/31 13, Fax: 03144/728 88 koeflach@ortho-aktiv.at www.ortho-aktiv.at
SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV	8605 Kapfenberg Schmiedgasse 11	03862/308 00, Fax: DW 8606 kapfenberg@ortho-aktiv.at www.ortho-aktiv.at
BANDAGIST EGGER HEINDL	8680 Mürzzuschlag Wiener Straße 94	03852 24 82, Fax: 03852 63 25 egger.h.bandagist@aon.at www.heindl-bandagist.at
CURA-SAN BANDAGIST GMBH	8700 Leoben Hauptplatz 8	03842/434 58, Fax: 03842/442 37 Mobil: 0664/343 09 88 karl.nestler@cura-san.at www.cura-san.at
SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV	8700 Leoben Kärntner Straße 306, Top 2	03842/216 55, Fax: 03842/219 90 leoben@ortho-aktiv.at www.ortho-aktiv.at
BANDAGIST EGGER HEINDL	8720 Knittelfeld Frauengasse 13	03512 441 55 egger.h.bandagist@aon.at www.heindl-bandagist.at
SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV	8750 Judenburg Grünhüblgasse 6a	03572/422 16, Fax: 03572/422 32 judenburg@ortho-aktiv.at www.ortho-aktiv.at
SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV	8850 Murau Keltensiedlung 108	03532/405 01, Fax: 03532/405 02 murau@ortho-aktiv.at www.ortho-aktiv.at
SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV	8940 Liezen Rathausplatz 2 Ärztezentrum	03612/301 16, Fax: 03612/301 17 liezen@ortho-aktiv.at www.ortho-aktiv.at

Stomawäsche für Damen und Herren:

Sicherheit und Komfort verbinden sich und machen das Leben wieder einfacher.

Durch die hochwertigen, elastischen Materialien passen sich die Gürtel jeder Körperform und -situation an.

Life-Care PRODUCTS

- damit das Leben wieder einfacher wird
- für ein sicheres Körpergefühl
- für ein hohes Maß an Lebensqualität

Life-Care-Products Bolbergstr. 21 72820 Sonnenbühl Telefon +49(0)7128-7759857 www.life-care-products.de

OBERÖSTERREICH

Firma	Adresse/Filiale	Telefon | Mail | Web
JOHANN WALLNER & CO Bandagist - Orthopädie - Sanitätshaus	3335 Weyer Waidhofner Straße 4	Tel/Fax: 07355/81 94 wallner@bandagist.at www.bandagist.at
BANDAGIST HEINDL GmbH	4020 Linz Hafferlstraße 7	0732 775 046, Fax: DW 23 office@heindl-bandagist.at www.heindl-bandagist.at
BANDAGIST HEINDL GmbH	4040 Linz Sonnensteinstraße 1	0732 738 316, Fax: DW 23 office@heindl-bandagist.at www.heindl-bandagist.at
BANDAGIST HEINDL GmbH	4240 Freistadt Zemannstraße 11	07942 745 07, Fax: DW 23 office@heindl-bandagist.at www.heindl-bandagist.at
BANDAGIST HEINDL GmbH	4400 Steyr Dukartstraße 15 - 17	07252 536 54, Fax: DW 23 steyr@heindl-bandagist.at www.heindl-bandagist.at
BANDAGIST HEINDL GmbH	4600 Wels Rainerstraße 3	07242 295 76, Fax: DW 4 wels@heindl-bandagist.at www.heindl-bandagist.at
SANITÄTSHAUS LAMBERT	4780 Schärding/Inn Alfred Kubin Straße 3	07712/44 18, Fax: 07712/46 89 schaerding@lambert.at www.lambert.at
BANDAGIST HEINDL GmbH	4810 Gmunden Bahnhofstraße 46	07612 646 50-0, Fax: DW 4 gmunden@heindl-bandagist.at www.heindl-bandagist.at
SANITÄTSHAUS LAMBERT	4910 Ried/Innkreis Hartwagnerstraße 11	07752/878 48, Fax: 07752/875 19 ried@lambert.at www.lambert.at
SANITÄTSHAUS NEUMANN ZENTRALE	4910 Ried/Innkreis Schwanthalergasse 9	07752/826 91, Fax: 07752/848 25 sanitaetshaus.neumann@aon.at
SANITÄTSHAUS LAMBERT	5280 Braunau Stadtplatz 51	07722/68 111, Fax: 07722/68 140 braunau-stpl@lambert.at www.lambert.at
SANITÄTSHAUS LAMBERT	5280 Braunau Talstraße 2	07722/877 84, Fax: 07722/658 87 braunau@lambert.at www.lambert.at
SANITÄTSHAUS LAMBERT	5310 Mondsee Herzog-Odilo-Straße 52	Tel/Fax: 06232/33 45 mondsee@lambert.at www.lambert.at

Schützt die

Haut.

Weil es in unserer Natur liegt.

Dermatitis ist nur eine der Reaktionen, welche durch das ständige Anbringen und Entfernen der Stomaversorgung hervorgerufen werden können.
Aloe Vera wird seit über 6.000 Jahren zur Vermeidung von Hautproblemen verwendet, es verwundert also nicht weiter, dass dessen Wirkung auch durch klinische Studien belegt ist.

Aloe Vera agiert dabei als Feuchthaltemittel, und hilft den Feuchtigkeitshaushalt der Haut zu steuern.
Aus diesem Grund finden Sie es auch in so vielen Salts Stoma-Produkten – sagen Sie Aloe zu gesünderer Haut.

Schützt die Haut – Weil es in unserer Natur liegt.

Kontakt in Österreich
ALLOMED
Medizintechnik GmbH
Tel: 01/878 400
office@allomed.at
www.allomed.at

salts HEALTHCARE

Recognising Salts research into healthy peristomal skin

DERMATOLOGICALLY ACCREDITED

SALZBURG

Firma	Adresse/Filiale	Telefon | Mail | Web
SANITÄTSHAUS LAMBERT	5020 Salzburg Alpenstraße 39	0662/630 444, Fax: DW 10 alpenstrasse@lambert.at www.lambert.at
TAPPE GmbH	5020 Salzburg Alpenstraße 92	057071, Fax: DW 5091 alpenstrasse@tappe.at www.tappe.at
SANITÄTSHAUS LAMBERT ZENTRALE	5020 Salzburg Bergstraße 8	0662/879 688, Fax: 0662/874 151 office@lambert.at www.lambert.at
SANITÄTSHAUS LAMBERT	5020 Salzburg Ignaz-Harrer-Straße 44b	0662/425 115, Fax: DW 21 ihs@lambert.at www.lambert.at
SANITÄTSHAUS LAMBERT BERATUNGSZENTRUM	5020 Salzburg Ignaz-Rieder-Kai 21	0662/622 002, Fax: 0662/622 003 irk@lambert.at www.lambert.at
SANITÄTSHAUS LAMBERT	5071 Wals Krimpling 2	0662/850 603, Fax: 0662/852 209 wals@lambert.at www.lambert.at
SANITÄTSHAUS LAMBERT	5400 Hallein Bahnhofstraße 4	06245/703 99, Fax: DW 4 hallein-bhf@lambert.at www.lambert.at
SANITÄTSHAUS LAMBERT	5400 Hallein Kornsteinplatz 3	06245/800 81, Fax: DW 5 hallein@lambert.at www.lambert.at
SANITÄTSHAUS LAMBERT	5441 Abtenau Markt 253d	06243/440 74, Fax: DW 10 abtenau@lambert.at www.lambert.at
SANITÄTSHAUS LAMBERT	5580 Tamsweg Schlossparkweg 2	06474/84 19, Fax: 06474/84 20 tamsweg@lambert.at www.lambert.at
SANITÄTSHAUS LAMBERT	5600 St. Johann im Pongau Industriestraße 26	06412/76 91, Fax: 06412/76 92 ortho-st-johann@lambert.at www.lambert.at
SANITÄTSHAUS LAMBERT	5760 Saalfelden Almerstraße 10	06582/737 15, Fax: DW 10 saalfelden@lambert.at www.lambert.at

Impressum

Zeitschrift für Stomaträger, Angehörige und medizinische Fachkräfte
Medieninhaber:
Österreichische ILCO, Stoma-Dachverband
1020 Wien, Obere Augartenstraße 26-28,
Tel: 01/332 38 63
Mail: redaktion@ilco.at | Web: www.ilco.at
ZVR: 300476618
Für den Inhalt verantwortlich:
Margarethe Kirnbauer

Redaktionsteam:
Mag. Susanne Deimel-Engler, deimel@ilco.at
Margarethe Kirnbauer, kirnbauer@ilco.at
Die Berichte einzelner Autoren liegen jeweils in deren Verantwortungsbereich.
Nachdruck mit Quellenangabe nach Rücksprache mit dem jeweiligen Autor.
Blattlinie: Informationen für Stomaträger und deren Angehörige.
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit gilt im ILCO-Magazin bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die gewählte Form für alle Geschlechter.
Layout & Grafik:
Gabriele Hübel, hellschwarz.at
Auflage: 3.500
Druckerei Schmidbauer GmbH, Oberwart

TITELBILD:
iStockphoto.com, Bertl123, hellschwarz e.U.

Wussten Sie, dass das **Aurum®-Sortiment** von Welland eine Lösung für die täglichen Herausforderungen sein könnte, die Ihr Stoma an Sie stellt? Hierzu gehören wunde Haut, Undichtigkeiten, Geruch und sonstige Beschwerden.

Diese einzigartige Produktreihe von Welland Medical, die für alle Körperformen und Stoma-Typen entworfen wurde, hat innovative Produkteigenschaften, die eigens dazu entwickelt wurden, um Ihnen das Leben zu vereinfachen.

Ihre bislang sanfteste Basisplatte bringt den zusätzlichen Bonus von medizinisch zugelassenem **Manuka-Honig** in der hydrokolloiden Haftsubstanz Hyperflex® mit. So kann dieses einzigartige Stomabeutel-Sortiment zu gesunder Haut rund um Ihr Stoma beitragen.

Wie geht das?

Die enorm hautfreundliche hydrokolloide Haftsubstanz Hyperflex® wird bereits seit drei Jahrzehnten erfolgreich bei allen Welland Produkten eingesetzt. Aufbauend auf dieser erprobten und getesteten Rezeptur, hat Welland die **Aurum® Produktreihe** mit Zusatz von **Manuka-Honig 16+ UMF®** entwickelt.

Dieser natürliche Inhaltsstoff wird aus Nektar gewonnen, der bakterienabtötend wirkt, Entzündungen hemmt und das Zellwachstum anregt. Speziell für Sie und Ihre beanspruchte Haut entwickelt ist die Aurum® Produktreihe mit Manuka-Honig für alle Körperformen und Größen geeignet.

Sie ist als Kolostomie-, Ileostomie sowie Urostomieversorgung für Anwender einteiliger oder zweiteiliger Systeme erhältlich.

Aurum

Welland Medical

Wir informieren Sie gerne:
Kain-Märk GmbH, 2551 Enzesfeld, Sonnenweg 7, Tel. 02256/82100
www.kain.maerk.com, Email: sigrun.kain.maerk@live.at

BANDAGIST HEINDL GMBH

in Oberösterreich, Steiermark, Tirol, Burgenland und Niederösterreich

0732 738316-0
office@heindl-bandagist.at
www.heindl-bandagist.at und
www.heindl-webshop.at

HELNWEIN GES.M.B.H. Sanitätshaus – Orthopädietechnik – Bandagist

Deutschgasse 11, 2700 Wr. Neustadt

02622/2271031
office@helnwein.at
www.helnwein.at

ORTOPROBAN - ZENTRALE

Leitner GmbH & Co KG
Kundenkompetenzzentrum, Werkstätte und Verkauf

Paukerwerkstraße 1c, 1210 Wien

01/402 21 25-8200 Fax: DW 2099
bestellung@ortoproban.at
www.ortoproban.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT ZENTRALE

Bergstraße 8, 5020 Salzburg

0662/879688
Fax: 0662/874151
office@lambert.at
www.lambert.at

BSTÄNDIG COMPETENCE CENTER 2

Paul Bständig GesmbH

Jörgerstraße 13, 1170 Wien

05 99 78918 Fax: DW 300
stomaberatung@bstaendig.at
www.bstaendig.at

SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV ZENTRALE

Gradnerstraße 108, 8055 Graz

0316/760 025 Fax: DW 13
office@ortho-aktiv.at
www.ortho-aktiv.at

BANDAGIST LEDERHAAS SANITÄTSHAUS ZENTRALE

Oedter Straße 3, 8330 Feldbach

03152/29 60
Fax: 03152/29 60-4
office@lederhaas.at
www.lederhaas.at

TAPPE GMBH

Alpenstraße 92, 5020 Salzburg

057071 Fax: DW 5091
alpenstrasse@tappe.at
www.tappe.at

WUTSCHKA GES.M.B.H. SANITÄTSHAUS

Kremser Landstraße 21, 3100 St. Pölten

02742/365656-0
Fax: 02742/365656-23
office@wutschka.at
www.wutschka.at

www.ilco.at

Wir ersuchen alle Leserinnen und Leser,
sich bei Bedarf an unsere Förderer und Inserenten zu wenden!

SenSura® Mio Konkav ist einzigartig *für individuelle Rundungen.*

SenSura® Mio Konkav ist die erste Stomaversorgung die für Stomaträger mit Rundungen wie Bauchrollen, adipösen Körperformen oder parastomalen Hernien entwickelt wurde. Die gewölbte, sternenförmige Basisplatte haftet sicher auf Rundungen aller Art und lässt sich faltenfrei anbringen. Durch die Flügel der Basisplatte werden die Wölbungen »umarmt« und die Basisplatte hat Dank BodyFit Technologie® einen sicheren Sitz.

*Mehr Informationen zu SenSura® Mio Konkav finden Sie unter **www.coloplast.at** oder scannen Sie einfach den **QR-Code.***

Coloplast

***SenSura® Mio** Concave*

SenSura® Mio Plan

SenSura® Mio Konvex

SenSura® Mio Konkav

*SenSura® Mio Konkav ist Bestandteil des SenSura® Mio Sortiments mit Versorgungen für ebenmäßige, nach innen gewölbte oder nach außen gewölbte Stomaumgebungen. **SenSura® Mio passt zu jeder Körperform.***

BodyFit Technology®

PM-16637 The Coloplast logo is a registered trademark of Coloplast A/S. © 2021-05. All rights reserved Coloplast A/S, 3050 Humlebaek, Denmark.